

WEIZ

PRÄSENT

INFORMATIONEN DER STADTGEMEINDE WEIZ



**22. April:
Schwarzes Theater
Prag zu Gast in Weiz**

www.weiz.at stadtgemeinde@weiz.at

April 2009

Folge 293 • ANZBL 01A021952 • Postentgelt bar bezahlt • Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz • Verlagspostamt 8160 Weiz



**Liebe WeizerInnen,
liebe NachbarInnen!**



Ortsumfahrung Preding

Foto: R. Breittler, KleineZeitung

**LH Voves bewirkt Bau des
1. Abschnittes der Ortsdurchfahrt
Weiz-Krottendorf**

Zur Ankurbelung der Wirtschaft sowie zur längst fälligen Umsetzung wichtiger steirischer Straßenbauprojekte schlug LH Mag. Franz Voves ein weiteres Konjunkturpaket vor. Erfreulicher Weise enthielt dieses auch den 1. Bauabschnitt der Ortsdurchfahrt Weiz-Krottendorf. Damit wird ein kräftiges Zeichen für eines der wichtigsten Bauvorhaben gesetzt, auf das unsere Stadt schon seit fast 20 Jahren wartet. Nun wurde in der Regierungssitzung vom 16. März beschlossen, das erste Teilstück, das ist die Straße von der Kläranlage in Krottendorf bis zur B72, mit einem Kostenaufwand von ca. 35 Mio. Euro zu errichten. Baubeginn wird im Herbst dieses Jahres sein. Gleichzeitig wird auch mit der Planung des 2. Bauabschnittes – es ist dies das 1,5 km lange Herzstück der Ortsdurchfahrt zwischen der B72 im Süden der Stadt und der Birkfelderstraße – begonnen. Sowohl LH Voves als auch die zuständige Referentin Edlinger-Ploder wiesen darauf hin, dass der Bau des 1. Abschnittes nur dann Sinn macht, wenn auch der 2. Bauabschnitt zeitnah errichtet werden kann.

Im Namen der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Weiz danke ich LH Voves und LR Edlinger-Ploder für deren Verständnis und Initiative zur Errichtung der Ortsdurchfahrt sehr herzlich.

**Vierspuriger Ausbau der B64 nach
Gleisdorf – ein Fernziel**

Bereits im Jahre 2001 forderte die Stadt Weiz den vierspurigen Ausbau der B64 nach Gleisdorf. Erst im Jahr 2004 schloss sich der Verein „Pro Infrastruktur – B64x4“ (KR Gunther Knill und Teile der Weizer Wirtschaft) dieser Forderung an. Trotzdem war es für den Gemeinderat der Stadt Weiz aber auch für die politischen Vertreter der Region klar, dass die Ortsdurchfahrt Weiz-Krottendorf erste Priorität haben muss. Begründen kann man dies mit dem hohen Verkehrsaufkommen, welches in Spitzenzeiten ca. 20.000 Fahrzeuge pro 24 Stunden mit einem Anteil von

GEMEINDE



WIRTSCHAFT



UMWELT



SPORT



KULTUR



Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag, 9.00 – 11.00 Uhr
Ich bitte Sie um telefonische Vereinbarung
unter (03172) 2319-102

INHALT:

Spatenstich für das neue Kernschneidezentrum	4
Eröffnung der Weitzer „Parkett-Welten“	4
Siemens Transformers investiert in Sicherheit	5
Obmannwechsel in der Energieregion	6
Jahresbilanz Bezirksfeuerwehrverband	38
Bilanz LKH Weiz	41

Kunstaktion „auf.draht“	7
Bücherbasar bei Haas	8
Schaufensterbewerb „Love and Flowers“	9
Die ersten Schritte	9
Eröffnungswanderung am 1. Mai	10
Ausflugsziele	10
Katerloch	11

Weitzer Parkett verzichtet auf Tropenholz	18
Trinkwasserreservoir Weiz Bergland	19
Steirischer Frühjahrspatz	20
Fair Trade Projekt im Kindergarten	20
Kundmachung Osterfeuer	20

„Sport findet Stadt“	30
ATUS Vollversammlung	32
Langsamlauf- und Nordic Walking Treff	33

Erfolgreiches Chellokonzert	34
Geburtstag-Leseweche	35
Lach-Workshop	37

ca. 2.000 LKW aufweist. Erschwerend hinzu kommt das Schleppgleis des Siemens-Andritz-Standortes, über das zahlreiche verkehrsbehindernde Transporte durchgeführt werden müssen. Die Folgen sind bekannt: tägliche Verkehrsstaus im Stadtbereich, Hunderte Fahrzeuge, die in Siedlungsgebiete ausweichen, sowie hohe Lärm- und Feinstaubbelastungen.

Anders ist die Situation auf der B64 von Preding nach Gleisdorf; dort beträgt die Verkehrsbelastung in Spitzenzeiten „nur“ ca. 13.000 Fahrzeuge in 24 Stunden. Die Strecke ist frei von Ortskernen und zwischen Preding und St. Ruprecht/Raab wurden vor mehreren Jahren Verbesserungsmaßnahmen (Umfahrung Unterfladnitz) gesetzt. Weiters ist von St. Ruprecht/Raab bis Gleisdorf die B64 als „Autostraße“ ausgewiesen und langsam fahrenden sowie einspurigen Fahrzeugen steht die neu errichtete Begleitstraße zur Verfügung. Staus und andere Verkehrsbehinderungen sind heute seltener geworden und die Sicherheit hat sich wesentlich verbessert.

Aufgrund dieser Gegebenheiten hat das Land Steiermark in allen regionalen Besprechungen stets der Ortsdurchfahrt Weiz-Krottendorf Priorität 1 eingeräumt und den vierspurigen Ausbau der B64 als Fernziel gesehen. Wenn man also heute seitens des Vereines „Pro Infrastruktur – B64x4“ populistisch dieses Fernziel einfordert und dabei außer Acht lässt, dass der 2. Bauabschnitt der Ortsdurchfahrt Weiz-Krottendorf jener ist, den unsere Stadt unbedingt braucht, so empfinde ich dies als kontraproduktiv.. Besser wäre es im Sinne der Bürgerinnen und Bürger gemeinsame Wege zu gehen.

Nach wie vor unterstützt die Stadt Weiz den vierspurigen Ausbau der B64 zur Autobahn. Ohne die Ortsdurchfahrt Weiz-Krottendorf wäre diese Maßnahme für Weiz allerdings sinnlos, da das Nadelöhr der gesamten B64 das Stadtgebiet von Weiz ist. Freuen wir uns also gemeinsam über die Umsetzung des 1. Bauabschnittes.



Helmut Kienreich
Bürgermeister der Stadt Weiz

**REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE AUSGABE MAI 09
DES WEIZ PRÄSENT: MITTWOCH, 15.4.2009**

Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz
Folge 293, Jahrgang 31, April 2009

IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Helmut Kienreich, Stadtgemeinde Weiz,
Hauptplatz 7. Redaktion u. Anzeigenannahme: Büro Info & Dok.
Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at
Layout: Druck & Grafik Steinmann Weiz, Druck/Repro: Universitäts Druckerei Klampfer

**Nächste öffentliche
Gemeinderatssitzung**

**29.6.2009, 19.00 Uhr
im Stadtsaal des Rathauses**

Spatenstich für das neue Kernschneidezentrum in Preding



Foto: Gütl

Wenn sich auch das Wetter nicht gerade von seiner einladenden Seite zeigte, so herrschte unter den Ehrengästen, die am 6. März zur feierlichen Spatenstichfeier für das neue Kernschneidezentrum nach Preding gekommen waren, optimistische Stimmung. Entgegen der viel beschworenen Wirtschaftskrise investiert Siemens Transformers Austria mit der Errichtung dieses neuen Werks rund 14 Mio. Euro in der Region.

In nur sechsmonatiger Bauzeit soll auf einer Baufläche von rund 7.000 m² ein modernes Kernschneidezentrum zur

Herstellung von Kernblechen für Transformatoren errichtet werden, das dann neben dem Transformatorenwerk in Weiz auch das Werk Linz und weitere europäische Siemens-Transformatorenwerke beliefern soll.

Siemens Transformers Austria hat das Areal mit einer Gesamtfläche von 15.000 m² von den Gemeinden Weiz und Krottendorf erstanden. Insgesamt 80 Mitarbeiter werden im neuen Werk Beschäftigung finden, für die Hälfte von ihnen wird hier ein neuer Arbeitsplatz entstehen. Schon im August dieses Jahres soll das neue Werk fertig gestellt sein und im Frühjahr 2010 den Vollbetrieb aufnehmen.

Als Begründung für diese Großinvestition unterstrich Standortsprecher Ing. Reinhold Zingl in seiner kurzen Ansprache die Weltmarktführerschaft von Siemens Transformers Austria auf dem Großtrafosektor.

Außerdem werde die Energiewirtschaft momentan nicht in so großem Maße von der weltweiten Wirtschaftskrise in Mitleidenschaft gezogen wie andere Sparten.

Bürgermeister Kienreich und sein Krottendorfer Amtskollege Franz Rosenberger zeigten sich erfreut darüber, dass dieses Großprojekt erneut die gute Zusammenarbeit der beiden Gemeinden unter Beweis stelle.

Gütl

Eröffnung der Weitzer „Parkett-Welten“



Foto: Gütl

Angelika Weitzer-Wesonig führt Bgm. Kienreich und NAbg. Faul durch die neuen „Parkett-Welten“.

Die Sonne strahlte mit Mag. Angelika Weitzer-Wesonig und Wilfried Weitzer um die Wette als unter großem Publikumsinteresse am 14. März die neuen „Parkett-Welten“ von Weitzer Parkett feierlich eröffnet wurden.

Der Stolz der beiden Geschäftsführer und ihrer Mitarbeiter ist auch berechtigt, handelt es sich bei dem beeindruckenden Bau doch um den größten Parkett- und Stiegenschauraum Europas. Daneben bieten die neuen Schulungs- und Seminarräume sowie der große Veranstaltungssaal im ersten Geschoß der „Parkett-Welten“ den Mitarbeitern optimale Bedingungen für Fortbildungs- sowie kleinere kulturelle Veranstaltungen.

Neben Führungen, bei denen den Besuchern die Vielfalt zeitgemäßer Parkettverarbeitung sowie die unterschiedlichsten Designmöglichkeiten bei Holzböden und Holzstiegen eindrucksvoll vor Augen geführt wurden, konnte sich das Publikum auch bei Praxisvorführungen und Vorträgen über aktuelle Wohntrends informieren. Ihre Vielseitigkeit bewiesen die Mitarbeiter von Weitzer Parkett auch bei einer Trachtenmodeschau in den neuen Räumlichkeiten, bei der sie fast wie professionelle Models agierten.

Gütl

Siemens Transformers Austria investiert in die Sicherheit



v.l.n.r.: OBI Kreimer Michael, HBI Christian Lechner, Manuel Stüber (Fa. Rosenbauer), Dir. Ing. Reinhold Zingl, Bgm. Helmut Kienreich, DI Ernst Knoll (Siemens Transformers Austria) und Carsten Ohl (Siemens Transformers Austria)

Von der Stadtfeuerwehr Weiz wird Sicherheit groß geschrieben. Nach über zehn Jahren im Einsatz bot die verwendete Branddienstbekleidung jedoch keinen ausreichenden Schutz mehr.

Bei der deshalb notwendigen Anschaffung von 80 neuen Branddienstbekleidungen von der Firma Rosenbauer darf sich die Stadtfeuerwehr Weiz über die großzügige Unterstützung von fast € 20.000,- von Seiten der Siemens Transformers Austria freuen.

Jedem aktiven Mitglied der Stadtfeuerwehr Weiz und des Feuerwehrstützpunktes ELIN kann somit eine hochwertige Branddienstbekleidung zur Verfügung gestellt werden.

Überreicht wurde die neue Branddienstbekleidung von Ing. Reinhold Zingl, DI Ernst Knoll und Carsten Ohl, den Geschäftsführern der Siemens Transformers Austria. Manuel Stüber von der Firma Rosenbauer erläuterte die Vorteile der neuen Ausstattung, Bürgermeister Helmut Kienreich und das Kommando der Stadtfeuerwehr Weiz nahmen die Schutzkleidung in Empfang.

Die Stadtfeuerwehr Weiz bedankt sich sehr herzlich für die Mitfinanzierung und die Bereitschaft, in die Sicherheit der freiwilligen FF-Mannschaft zu investieren!

Weiz im Internet:
www.weiz.at



LA MARTINA

Schuhe-Taschen-Lederwaren
Lederergasse 11, 8160 Weiz
www.lamartina.at
03172/46356

Frühjahrs- und Sommerkollektion an
Schuhen, Taschen und Accessoires

La Martina das Fachgeschäft für
modische italienische Marken
in Weiz

Montag bis Freitag 9:00 - 12:30 und 14:00 - 18:00
Samstag von 9:00 - 12:30

Obmannwechsel in der Energieregion: Stark folgt Kienreich



Obmannwechsel: Christoph Stark übernimmt von Helmut Kienreich

Anlässlich der diesjährigen Generalversammlung der Energieregion Weiz-Gleisdorf am 26. April im forum Kloster in Gleisdorf erfolgte turnusmäßig der Wechsel an der Spitze. Für die nächsten drei Jahre übergab Bürgermeister Helmut Kienreich die Funktion des Obmanns an seinen Gleisdorfer Amtskollegen Christoph Stark. Statutengemäß wird Kienreich nun als Obmann-Stellvertreter agieren.

In seinem Rechenschaftsbericht über die Aktivitäten der Energieregion in den letzten drei Jahren stellte Kienreich die Bemühungen und letztlich die Aufnahme in das EU-Programm LEADER in den Mittelpunkt. Unter dem neuen Management mit Dr. Iris Absenger seien bisher 37 Projekte eingereicht worden, für 17 davon sei die Genehmigung, Fördergelder aus dem LEADER-Programm zu erhalten, bereits erfolgt. Bereits in der Umsetzungsphase sind beispielsweise Projekte wie „energie-rad-region“, die Genuss Region Weizer Berglamm oder das Weizer Bergland Spezialitätencenter Feiertag. Weitere Vorhaben seien bereits eingereicht, hier würden die Förderzusagen des Steuerungsausschusses des Landes Steiermark jedoch noch ausstehen.

Über das erfolgreiche EU-Projekt „Energy in Minds!“, dessen Ziel eine Reduktion der CO₂-Emissionen um über 20 % bis 2010 ist, seien bisher fast 800.000 Euro an die Gemeinden ausbezahlt worden. Wie Neo-Obmann Christoph Stark anmerkte, würde das Mittragen der laufenden

Kosten für „Energy in Minds!“ bis zum Projektende 2010 allerdings auch für eine negative Bilanz in der Gewinn- und Verlustrechnung der Energieregion sorgen.

Bgm. Stark betonte, das sich die neu geschaffenen Strukturen mit dem Steuerungsausschuss und dem Vorstand sowie der aus steuertechnischen Gründen erfolgten Gründung einer Ges.m.b.H. bewährt haben und ermunterte die anwesenden Vertreter aller 16 LEADER-Mitgliedsgemeinden – die beiden übrigen Energieregionsmitglieder Labuch und Puch bei Weiz sind Mitglieder anderen LEADER-Regionen – den Zeitraum bis 2013 zum Einreichen weiterer Projekte zu nutzen.

Die anwesenden Gemeindevertreter beschlossen auch eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge: den 16 LEADER-Energieregionsgemeinden ist die Mitgliedschaft ab 2009 zwei Euro pro Einwohner statt der bisherigen 50 Cents Wert.

Abschließend stellte Mag. Gerald Schlemmer, umtriebiger Organisator des Weizer Energielaufs, sein Konzept eines Ultrasportfestes vor, bei dem eine Bündelung verschiedener Extremsportarten zum Megasportevent der Energieregion werden könnte. Nach Vorbild des 24-Stunden-Laufs von Wörschach sei dabei an ein Mountainbike-Rennen, Nordic Walking, ein Straßenradrennen sowie eine Laufsportveranstaltung – jeweils im Ausmaß von 12 Stunden (!) – gedacht.

Gütl



Mag. Michael Schickhofer

Referent für Stadtmarketing, Tourismus und Wirtschaftskooperationen

Weizer Märkte laden ein!

Den Ladies Day am 7.3. nutzten viele Damen aus Weiz und der Region, um neu gestylt in den Frühling zu starten, die Schaufenster zu bewundern und am Gewinnspiel teilzunehmen. Eine Glückliche genießt nun einen Wochenendurlaub im Falkensteiner Hotel & ASIA Spa Leoben.

Grund zu Freude gibt es aber auch bei drei hervorragenden Weizer Betrieben. Sie haben mit ihrer tollen Auslagengestaltung die Passanten und Kunden begeistert und sind als Sieger des Schaufensterwettbewerbes „Love and Flowers“ hervorgegangen. Ich gratuliere den Gewinnern Buchhandlung Plautz, La Martina und Wäsche-Wolle-Wunderwelt Gertrude Groh sehr herzlich und danke den teilnehmen Unternehmerinnen und Unternehmern sowie deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr kreatives Händchen und ihr Engagement, die Schaufenster das ganze Jahr über äußerst einladend zu gestalten. Sie leisten damit einen ganz zentralen Beitrag für die Attraktivität der Innenstadt und das Wohlfühlen in der Einkaufsstadt Weiz.

Zum Wohlfühlen laden wir natürlich auch in den kommenden Monaten ein. Es beginnt wieder der jährliche Reigen an Märkten in Weiz. Am 4.4. fand wieder ein großer Ostermarkt mit Super-Kinderprogramm statt! Kunsthandwerk, Kulinarik und vor allem viele Angebote für Kinder, vom Streichelzoo bis zum Palm-buschenbinden, und die Weizer Fahrradbörse bereicherten diesen Tag.

Für alle Lesebegeisterten findet dann am 25. April ein großer Bücherbazar bei der Buchhandlung Haas statt.

Ich lade Sie ein, die Weizer Märkte und die Weizer Geschäfte zu besuchen und zu gustieren, zu flanieren und sich von Partnern beraten zu lassen!

Ihr Michael Schickhofer

Kunstaktion „auf.draht“ in Weiz 17. April bis 9. Mai 2009

Eröffnung: 17. April 2009, 17.00 Uhr
Europasaal und im Kunsthausviertel



Einführende Worte:

Mirjana Peitler-Selakov

Performance:

„für und mit Kunst“

Elfi Scharf,

Richard Ludersdorfer

Musikalische Untermalung:

„Sax Appeal“

Ausstellung:

Walter Köstenbauer

„buenos.dias.woodstock“

in der Ganggalerie der

Musikschule

Anschließend:

individuelle Begehung der Ausstellungsplätze im
„Kunsthaus-Viertel“

- Europasaal der MS Weiz: Walter Köstenbauer
- PEZO Brücke: Doris Rosenberger
- Weltladen: Linda Maria Schwarz
- Pro Mente – Nah & Frisch: Walter Köstenbauer
- Café Pub Esprit: Michaela Knittelfelder-Lang
- Start People: Christian Strassegger
- Apotheke Mariahilf: Herta Niederl-Lehmann
- Spielzeugwelt Rieger-Puchebner: Birgit u. Ingrid Pfeiffer
- Friseur Lisbeth: Theresia Plank-Zebinger
- Triumph & Hubershop Gortan: Michaela Zingerle
- Café Weberhaus: Gabi Troester
- Lederhaas: Christian Strassegger
- Sound & Vision: Martin Krusche
- Kunsthaus-Foyer: Christa Ecker-Eckhofen,
Birgit Lichtenegger und Uta Podensdorfer
- Buchhandlung Plautz: Walter Hold u. Gernot Schrampf
- Café Bar LifeArt: Walter Köstenbauer

Ab 19.30 Uhr: Ausklang der Veranstaltung in der Café Bar LifeArt (Rathausgasse 3) mit Musik: „Sax Appeal“: Herbert Felber (Gitarre), Werner Reiter (Saxophon), Daniela Sudy (Stimme).

Alle Werke sind bis 9. Mai ausgestellt.
Öffnungszeiten der Musikschulgalerie:
Montag - Freitag, 8.00 - 16.30 Uhr

Bücherbasar bei der Buchhandlung Haas

Am Samstag, dem 25. April 2009 findet anlässlich des Welttages des Buches von 9.00 bis 17.00 Uhr am Parkplatz der Buchhandlung Haas in der Europa-Allee ein großer Bücherbasar unter Mitwirkung einiger Büchereien aus dem Bezirk Weiz statt.

Gebrauchte bzw. bereits gelesene Bücher werden dabei zu sensationell günstigen Preisen verkauft. Natürlich kann auch ausgiebig in den Büchern geschmökert werden ...

Übrigens: Bei Regen findet die Veranstaltung am Samstag, dem 9. Mai 2009 statt.

Zum Bücherbasar gehört übrigens auch eine einzigartige Aktion von Buch-Papier-Haas von 20. bis 24. April 2009. Schon gelesene, nicht mehr benötigte Bücher, die nicht älter als zwei Jahre sind, werden von der Buchhandlung zurückgekauft, und zwar um 25 % des Kaufpreises.

Nähere Infos und die Bedingungen dazu finden Sie im nebenstehenden Inserat.

ACHTUNG
ES KÖNNTE SIE UMBLÄTTERN.
Willkommen in der Papier- und Buchhandlung HAAS

20.-24. April

Wir kaufen Ihre gebrauchten Bücher!

- Sie brauchen Platz im Bücherregal?
- Wir kaufen Ihre Bücher um 1/4 des Neupreises. Egal, wo Sie das Buch gekauft haben.
Z.B. Neupreis € 20,-. Sie erhalten € 5,- in Bar!
(Bücher nicht älter als 2 Jahre. Max. 3 Bücher pro Haushalt. Ausgenommen Fachbücher, Sachbücher und Schulbücher.)

BUCH PAPIER GESCHENKE
HAAS

8160 Weiz, Europa-Allee 6
Tel. 03172 2750
www.papier-buch-haas.at

Durchgehend ab 7 Uhr geöffnet.

DER RENNER
BIS ZUM MUTTERTAG:
DAS FOTOSHOOTING
UM SAGENHAFTE 109,-

BEIHÄLTET 6 ZAUBERHAFTE BILDER, GRÖSSE 13X18, IM GESCHENKSMÄPPCHEN
NÄHERE INFO BEI UNS IM SHOP

Foto MAIER
Digitalstudio & Expresslabor

Montag - Freitag
8.30 - 12.30, 14.00 - 18.00
Samstag
9.00 - 12.30

4-8160 Weiz - Schillerstrasse 1
Telefon: 03172 - 5096
E-Mail: foto-maier@weiz.com
Internet: www.foto-maier-weiz.at

Schaufensterbewerb „Love and Flowers“



Auslage La Martina



Auslage Plautz



Auslage Wäsche-Wolle-Wunderwelt Groh

Im März zeigte sich die Weizer Innenstadt schon besonders frühlinghaft und lud zu einem Schaufensterbummel ein. Die Weizer Stadtmarketing KG hat mit Unterstützung der Volksbank einen Wettbewerb unter dem Motto „Love and Flowers“ gestartet, bei dem die flirtreichsten und frühlinghaftesten Schaufenster von Weiz gesucht und prämiert wurden. Alle Weizer Innenstadtgeschäfte konnten sich zur Teilnahme anmelden.

Die Wichtigkeit einer ansprechenden Gestaltung der Schaufenster sollte damit bewusst gemacht werden, denn eine attraktive Innenstadtgestaltung – dabei sind auch Schaufenster ein wichtiges Thema – ist Voraussetzung dafür, dass sich die Kunden wohlfühlen. Schlussendlich geht es dabei um die Attraktivität als Einkaufsstadt und um Kaufkraftbindung und es ist gerade in der jetzigen wirtschaftlich schwierigen Zeit sehr wichtig, die regionale Wirtschaft zu stärken. Auf die Siegerfirmen warteten Werbegutscheine fürs Weiz Präsent und die besten „DekorateurInnen“ wurden mit Geschenkmünzen, die von der Einkaufsstadt Weiz zur Verfügung gestellt wurden, belohnt.

Für die Bewertung konnte Frau Isolde Skrabitz gewonnen werden, eine anerkannte Beraterin und Expertin im Bereich Geschäftsraum- und Schaufenstergestaltung, mit der – organisiert vom Weizer Stadtmarketing – schon vor einigen Jahren ein großes Beratungsprojekt bei Weizer Geschäften umgesetzt werden konnte.

Die Ergebnisse bzw. Wertungsblätter liegen im Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus auf.

Bei insgesamt 60 möglichen Punkten liegen zwischen erstem und viertem Platz lediglich drei Punkte, was für die Qualität der Schaufenster und das Engagement der beteiligten Geschäfte spricht.

Stadtmarketing-Geschäftsführer Hans König durfte nicht nur den Gewinnern (1.-3. Platz: Buchhandlung Plautz, La Martina, Wäsche-Wolle-Wunderwelt Gertrude Groh) gratulieren sondern allen teilnehmenden Geschäftsleuten, die mit viel Kreativität und Engagement ihre Schaufenster wunderschön gestaltet haben.

Die ersten Schritte

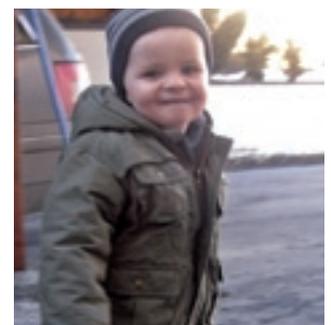
Wenn Sie Ihren Sprössling auf den Bildern erkennen, dann melden Sie sich bitte im Schuhfachgeschäft Schubidu. Sie erhalten einen Gutschein für Kinderschuhe im Wert von € 10,-.

Herzlichen Glückwunsch!

Auch Sie haben die Chance zu gewinnen. Schicken Sie uns ein Foto von den ersten Schritten Ihres Kindes an presse@weiz.at. Wenn Sie unter den Preisträgern sind, erhalten Sie einen Gutschein vom Kinderschuhfachgeschäft Schubidu, das uns bei dieser Aktion großzügig unterstützt.



Nico Schantl
Hohenkogl 97
8181 St. Ruprecht



Bastian Pichler
1. Viertel 130
8171 St. Kathrein/O.

Eröffnungswanderung am 1. Mai



In diesem Jahr werden zwei Übersichtstafeln über die Wanderregion um Weiz fertig gestellt.

Auf diesen Übersichtstafeln befinden sich auch empfohlene Wanderungen in der Region. Eine Tafel wird beim Bundesschulzentrum aufgestellt, die zweite am Hauptplatz. Zur Eröffnung dieser Tafeln laden nun die Stadtgemeinde Weiz, der Tourismusverband Weiz, die Naturfreunde und der Alpenverein sowie die an Weiz angrenzenden Umlandgemeinden ein.

Start zur Eröffnungswanderung ist am **1. Mai um 9.00 Uhr** am Weizer Hauptplatz. Die Rundwanderung um Weiz hat eine Länge von 21,4 km. Natürlich werden Wanderführer der Naturfreunde und des Alpenvereins die Wanderer begleiten!

Auf dem Weg wird es verschiedene Labestationen geben. Ebenso wird von jeder Labestation ein Shuttleservice zurück zum Weizer Hauptplatz angeboten, sollte jemand nicht die gesamte Rundwanderung mitmachen wollen.

Die beteiligten Organisationen freuen sich auf Ihre Teilnahme!

WWW.TOURISMUS.WEIZ.COM

Die Ausflugsziele der Region starten in die neue Saison!

ALLE NEUNE 09!
9 Attraktionen öffnen ihre Pforten!

Der Tourismusverband Weiz und die Ausflugsziele der Region starten in die neue Saison. Seit 3. April bietet jedes Ausflugsziel einen Tag mit besonderen Attraktionen an.

Besuchen Sie die Ausflugsziele unserer Region und gewinnen Sie tolle Preise!

In der letzten Ausgabe des Weiz Präsent haben wir Ihnen die ersten sechs Ausflugsziele mit Ihren Aktionstagen vorgestellt. Weitere Informationen erhalten Sie unter: 03172 / 23 19 660

Die letzten drei Attraktionen:

DER „ELEKTRISCHE FRANZL“



Führung: Der elektrische Franzl
28. APRIL 2009
14 bis 18 UHR

Highlights: Pichlermühle mit Besichtigung, fachkundige Führung in der ELIN EBG in Preding und im Elektrizitätswerk in Mortantsch. „Franz-Pichler-Imbiss“ in der Bäckerei Gaulhofer. Preis pro Person inkl. Busfahrt und Imbiss € 7,50. Maximal 15 Personen

ANMELDUNG: 03172 / 23 19 660

GRASSLHÖHLE



Sagenführung
1. MAI 2009
14.00 UHR

Sagenführung mit anschließender Verkostung der landwirtschaftlichen Produkte. Zur Begrüßung gibt's ein Stampferl. 16.00 Uhr normale Führung in der Grasslhöhle.

Sonderpreis:
E € 5,00 und K € 3,50

INFOS: 03172 / 67 328

NOSTALGIEBAUERNHOF WASTLHIASL



Führungen durch Brauerei & Hof
10. MAI 2009
ab 11 UHR

Live-Musik, Schnöllbichs-Zielschießen, Präsentation der Neuigkeiten im Naturerlebnisnisdorf, Dinkel-Boutique inkl. Rezepte. NEU: Geisterteich, Baumhaus, Kleine Mälzerei, großer Scheiterholz-Kachelofen! Führungen € 4,- pro Person inkl. Bier und Straube.

INFOS: 03172 / 26 12



Die
tropfsteinreichste
SCHAUHÖHLE
Österreichs

DAS KATERLOCH

BESUCH IN EINER MÄRCHENHAFTEN WELT

Nach 20-jähriger Schließung trifft man im Katerloch seit 2004 wieder auf märchenhafte Figuren und fabelhafte Wesen. Feine Kalkkoralen, meterhohe Kalkkerzen und funkelnde Kristallsäulen entführen die Besucher in eine andere Welt.

Auf der rund zwei Stunden lang dauernden Führung, die über 400 Stufen führt, überwinden die Führungsteilnehmer 135 Höhenmeter. Doch nicht nur beeindruckende Steinkreaturen findet man im Katerloch, auch für das österreichweit einzigartige Höhlen-Mentaltraining ist die Schauhöhle bestens geeignet. Von April bis Oktober können sich Alt und Jung selbst von der Schönheit dieses Naturwunders überzeugen.

Informationen

Fritz Geissler, Dürntal 10, 8160 Weiz
Tel. 0664 4853420, info@katerloch.at
www.katerloch.at

www.tourismus.weiz.com



Gottfried Maier,
Mortantsch

Für mich zählt diese Tropfsteinhöhle mit Sicherheit zu einem der schönsten Plätze, die wir hier in Österreich haben. Ich empfinde in dieser Höhle eine große Ruhe, Geborgenheit und Ausgeglichenheit. Nach jedem Katerlochbesuch fühle ich mich wie neu geboren. Besonders interessant finde ich die Vielfalt und Verspieltheit der Tropfsteinformationen. Da die Höhlenführer jedes Mal mit großer Begeisterung durch diese sagenhafte Welt der Tropfsteine führen, bin ich mir sicher, dass meine bisherigen vier Besuche im Katerloch nicht die letzten gewesen sind.

WIR LADEN EIN

Blütezeit im Apfeldorf Puch

WANDERN SIE AM APFELWEG VON WEIZ INS APFELDORF.



In der Blütezeit im Apfeldorf wird man auf Schritt und Tritt zum Apfel verführt, hier wird Wandern zum Genuss. Einkehren und Verkosten beim **Obstbau** der **Familie Zöhler**: Säfte, Most, Schnäpse und Apfelsaft löschen deinen Durst. Im **Wirtshaus Meißl** direkt im Apfeldorf verwöhnen wir deinen Gaumen mit herrlichen Frühlingsgerichten. Im Mai **das frische Wildbret – der Maibock!**

Spezielles BLÜTENZUCKERL im April und Mai:

Rücktransport mit Kleinbus zurück ins Stadtgebiet von Weiz
Abfahrt: Wirtshaus Meißl täglich (außer Mittwoch) um 14.30 Uhr oder nach Vereinbarung

Kosten: nur Euro 2,- pro Person. Kinder bis 10 Jahre frei!
 (ausgenommen Sonntag, 26. April 2009)



Nähere Infos bei...



Wirtshaus-Apfelstube Meißl
 8182 Puch bei Weiz 21
 T: 03177-2205 • wirtmeissl@utanet.at
 www.wirtmeissl.at



Obstbau Familie Zöhler
 8182 Puch bei Weiz • Klettendorf 9
 T: 03177-2432 • obstbau.zoehler@aon.at
 www.obstbau-zoehler.at

daniel-graf/stockphoto.com

Anzeige

Gabor



Kenny S.

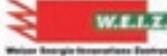
DAMENMODE ab April bei uns im Geschäft...



8160 Weiz, Birkfelderstr. 7, Tel./Fax: 03172/2698

Anzeige

Anzeige


2. Workshop zum Thema "Finanzierung und Förderungen"

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wer und was kann gefördert werden?
- Finanzierungstipps
- Vorstellung Förderprogramm Startklar
- Vorstellung Förderprogramm Erfolgs!Team

Ihr Referenten: Mag. Manfred Kink; SFG
 Herbert Purkarthofer, Wirtschaftskammer

Termin: Donnerstag, 02. April 2009, 18.00- 20.00
Ort: W.E.I.Z., Franz-Pichler-Straße 30, 8160 Weiz

Der Workshop ist im Rahmen von „Gründerland Steiermark“ kostenlos!

Info und Anmeldung:
 tania.friess@w-e-i-z.com
 Tel: 03172 603 Fax 03172 603-9









Die SPÖ Weiz informiert



<http://www.spoe-weiz.at>
E-Mail: kontakt@spoe-weiz.at

Maifeier 2009

Der 1. Mai ist für die österreichische Sozialdemokratie ein ganz besonderer Tag: Seit 1890 würdigen wir ihn als internationalen „Tag der Arbeit“ im Gedenken an die wichtigsten sozialpolitischen Errungenschaften, die wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten in weit mehr als 100 Jahren erkämpft haben. Gerade in einer Zeit, in der durch das Platzen der gigantischen Spekulationsblase eine internationale Finanz- und Wirtschaftskrise ausgelöst wurde, sind sozialdemokratische Grundwerte mehr gefordert als je zuvor.

Für uns gilt der 1. Mai nach wie vor als der große Gesinnungstag, an dem wir die Wichtigkeit menschlichen Handelns betonen wollen. So darf ich Sie zur diesjährigen Maifeier mit Alois Stöger, dem Bundesminister für Gesundheit, sehr herzlich einladen.

Kunsthhaus Weiz | Mittwoch, 29.4.09 | Beginn: 18.30 Uhr

ALOIS STÖGER

Bundesminister für Gesundheit



„Österreich hat eines der besten Gesundheitssysteme der Welt. Als Gesundheitsminister werde ich alles daran setzen, die hervorragende medizinische Versorgung für die Zukunft zu erhalten und gezielt weiter zu entwickeln. Dabei haben für mich Zusammenarbeit und Kommunikation mit allen Partnern des Gesundheitswesens oberste Priorität. Unser Ziel heißt: Transparenz schaffen, Probleme erkennen und ansprechen, gemeinsam Lösungen erarbeiten, den Menschen in Österreich Sicherheit geben, im Krankheitsfall die bestmögliche Behandlung zu erhalten.“

Vzbgm. Walter Neuhold

Sprechstunden von Vizebürgermeister Walter Neuhold (SPÖ)

28.4. von 15.00 bis 17.00 Uhr

Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock



NAbg. Christian Faul



<http://www.spoe-weiz.at>
E-Mail: kontakt@spoe-weiz.at

B64 - Was lange währt, wird endlich gut!

So könnte man den Erfolg zur Realisierung des Bauabschnittes I (Ortsumfahrung Preding) und die Folgewirkungen daraus, nämlich die Planung und die Umsetzung des Bauabschnittes II (Umfahrung Preding-Weiz), bezeichnen. Dem werden zwangsläufig der notwendige Ausbau der B64 und ein reibungsloser Anschluss an die A2 folgen, weil es der Verkehrsfluss erzwingt.

Seit ich in die Politik eingestiegen bin, gab es unzählige Versuche und Anläufe, die wichtige Anbindung von Weiz nach Gleisdorf zu verbessern, vor allem aber, das Nadelöhr „Durchfahrt Weiz“ zu beseitigen. Letztlich hat das Gebot der Stunde den Ausschlag gegeben und auf Druck unseres LH Mag. Franz Voves und der vielen Protagonisten, wie der Stadtgemeinde Weiz, der Gemeinde Krotendorf, der Plattform B64x4 mit den Weizer UnternehmerInnen, der AK, der WK und der Gewerkschaft kommt dieses Bauvorhaben nun endgültig zur Umsetzung.

Daher von meiner Seite und vonseiten meines Abgeordneten-Kollegen Siegfried Tromaier ein großes Lob und großer Dank an den Herrn LH Mag. Franz Voves und Frau LR Mag. Kristina Edlinger-Ploder, die dieses Projekt ressortverantwortlich umsetzt und auch zu den weiteren Ausbaustufen steht.

Nutznieser sind vor allem die UnternehmerInnen unserer Region, die durch die schnellere Anbindung an die Autobahn noch konkurrenzfähiger werden und deren Betriebe problemloser angefahren werden können, und nicht zuletzt die rund 20.000 Menschen (davon 10.000 Beschäftigte), die diese Route täglich befahren.

Auf alle Fälle ist es ein Freudentag für alle, die sich jahre- und jahrzehntelang darum bemüht haben. Nachdem der Sieg viele Väter hat, kann sich jeder ein Stück des Erfolges zuschreiben und sich darüber freuen.

NAbg. Dir. Christian Faul	0664/1520 299
LAbg. Siegfried Tromaier	0664/6154 299
BGF Vzbgm. Thomas Heim	0664/8304 377
Mitarbeiterin Mag. Sabine Prazsky	0664/1123 042

Ihr Christian Faul



Die ÖVP Weiz
informiert



Hurra – wir bauen!

Was schon fast nicht mehr möglich schien, wird endlich wahr: Die Umfahrung Preding wird in Angriff genommen!

Weder unter dem roten Landesrat Ressel noch unter dem Blauen Schögl ist es gelungen, dieses große Anliegen der Region Weiz in die Tat umzusetzen. Nun hat die ÖVP-Landesrätin Kristina Edlinger-Ploder das Startzeichen gegeben und den Baubeginn mit Herbst 2009 festgelegt.

Der erste Bauabschnitt „Umfahrung Preding“ wird eine Länge von 2,6 km umfassen und etwa 34 Millionen Euro kosten. Diese Summe kommt direkt aus dem Budget der Landesrätin und ist natürlich ein großer Brocken. Steter Tropfen höhlt den Stein – denn es ist sicher dem großen Einsatz unserer Landtagsabgeordneten Erwin Gruber und Bernhard Ederer zu verdanken, dass dieses große und kostspielige Projekt schlussendlich doch noch umgesetzt wird.

Wie aus dem Büro Edlinger zu vernehmen ist, rückt auch der zweite Bauabschnitt, der die Trasse bis in die Birkfelderstraße heraufführen soll, in greifbare Nähe, denn man hat auch im Land erkannt, dass diese Maßnahme eine logische Konsequenz aus der ersten sein muss. Somit dürfen auch wir Weizerinnen und Weizer sehr zuversichtlich sein, dass unsere Verkehrssituation sich in absehbarer Zeit verbessern wird.

Das Land hat seine Hausaufgaben gemacht, nun müssen wir in der Innenstadt verstärkt Initiativen fördern, die dafür sorgen, dass Weiz endlich eine sinnvolle Verkehrslösung bekommt und eine lebenswerte Stadt bleibt.

Mag. Anna Baier

**Sprechstunde der 2. Vizebürgermeisterin
Mag. Anna Baier (ÖVP)**

**16.4. von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock**



NAbg.
Jochen Pack



Asyl- und Fremdenrecht – goldener Mittelweg!

Nachdem der Verfassungsgerichtshof die bisherigen Regelungen zum Aufenthaltsrecht aus humanitären Gründen aufgehoben hat, wurde im Nationalrat nach langen Diskussionen nun eine Änderung beschlossen. Das Gesetz kann nun rechtzeitig Anfang April in Kraft treten.

Um es vorweg auf den Punkt zu bringen: Alle, die Asyl brauchen, sollen es auch bekommen; die Integration ist zu fördern, wobei Altfälle immer große Emotionen auslösen. Wer sich seit 1. Mai 2004 überwiegend legal in Österreich aufhält, hat die Möglichkeit einen Antrag zu stellen. Fakt ist, dass es zu keiner Verfahrensverlängerung kommt und ein Antragsmarathon verhindert wird. Für alle Altfälle gibt es ein eigenes Verfahren. Der Akt wird von den Bezirks- und Landesbehörden bearbeitet, die Entscheidung trifft aber die Innenministerin, die sich zur Unterstützung einen Beirat einrichtet.

Damit werden mögliche illegale Schlupflöcher geschlossen. Humanitäre Aufenthalte sind wieder das, was sie tatsächlich sein sollten und es besteht die Möglichkeit in Österreich zu bleiben, wenn es die Menschlichkeit und die persönliche Lebenssituation erfordern. Die Regeln wurden mit dem neuen Asyl- und Fremdenrecht noch klarer. Personen und Familien, die sich gut integriert haben und sich schon lange in Österreich aufhalten, sollten eine Chance auf eine Prüfung auf humanitären Aufenthalt erhalten. Dieser rechtsstaatlichen Vorgangsweise nach der Menschenrechtskonvention wird nachgekommen. Für jene Asylwerber, die aus einem sicheren Drittstaat kommen und dorthin zurückkehren müssen, wird ein Kompetenzzentrum für die aufenthaltsbeendenden Maßnahmen eingerichtet. Es kommt zu genauen Prüfungen nach humanitären Kriterien, verfahrensbeschleunigenden Maßnahmen und einer Beratung durch einen Beirat in Einzelfällen. Mit diesen Kernstücken wird ein rechtsstaatliches, menschenrechts- und verfassungskonformes Aufenthaltsrecht geschaffen. Für Ihre Anliegen stehe ich sehr gerne zur Verfügung. Ich bin unter Tel.: 03332/62 278-11 oder per E-Mail: mail@jochenpack.at erreichbar.



Die Grünen Weiz informieren



Wir freuen uns, dass eine Weizer Firma, die auch in der Vergangenheit (u.a. mit der Fernwärme Weiz, dem Verzicht auf Kunstharz-Klebstoffe oder dem Vertrag mit Greenpeace) schon viel Umweltbewusstsein gezeigt hat und dafür auch im unabhängigen Konsumentenschutz-Magazin ÖKO-TEST als europäischer Testsieger mit der Bestnote „Sehr gut“ ausgezeichnet wurde, den „grünen“ Weg weitergeht.

Dr. Heike Lamberger-Felber

(Öko-)logisches Wirtschaften – ein Weizer Unternehmen als Vorreiter

Weitzer Parkett nimmt Tropenhölzer aus dem Programm

Dass Ökologie und wirtschaftlicher Erfolg Hand in Hand gehen, beweist die Firma Weitzer Parkett mit ihrem jüngsten Schritt:

Als österreichischer Marktführer nimmt das Weizer Traditionsunternehmen nun sämtliche Tropenhölzer aus dem Programm und ist damit dem Rest der Branche einen Schritt voraus. Diese Entscheidung begründet die Firma folgendermaßen:

„Tatsache ist: Alle zwei Sekunden wird Tropenwald in der Größe eines Fußballfeldes zerstört – hochgerechnet ist somit in 40 Jahren der letzte Regenwaldbaum gefällt.

Tatsache ist: Das Ausmaß der globalen Treibhausmissionen, die auf Waldzerstörungen zurückzuführen sind, übersteigt jenes der gesamten Straßen-, Luft- und Schiffsverkehrsmissionen.

Tatsache ist: Neben Millionen von Menschen unterschiedlichster Stämme und Völker sind in etwa 75 Prozent der weltweit an Land lebenden Tiere und Pflanzen im Regenwald beheimatet.

Die Rechnung: Der Verzicht auf Tropenholz drosselt die Nachfrage und trägt somit einen gewichtigen Teil zum Erhalt des Ökosystems Regenwald als Lebensgrundlage für zukünftige Generationen bei.

Die Schlussfolgerung: Jeder einzelne, der sich für eine heimische Holzart entscheidet, leistet seinen ganz persönlichen Beitrag zum Klimaschutz und zur Rettung der letzten Urwälder der Erde.“

So (öko-)logisch kann Wirtschaften sein!

TIER:RECHTE
Podium+Diskussion

17. April, 17.00 Uhr
Gleisdorf
Forum Kloster
Eintritt frei

Mit:
Univ.-Prof. DI Dr. Alfred Haiger
(Univ. Boku Institutsvorstand LR, Publizist)
Dr. Martin Balluch
(Physiker, Philosoph, Tier-Ethiker)
Dr. med. vet. Franz Mayer
(Tierarzt)
DI Walter Breininger
(Baureferent / Landeskammer Steiermark)
Karl Schimhofer
(Feinkostproduzent, Fleischvermarkter)

Moderation:
Mag. Günter Pilch
(Journalist, Kleine Zeitung)

GRÜN schafft GERECHTIGKEIT

VeranstalterInnen:
GRÜNE AKADEMIE
DIE GRÜNEN Bezirk Weiz

Unterstützt durch:
Tier-W.G.S.

Weitere Informationen unter <http://bezirkweiz.gruene.at>

Weiz im Internet: www.weiz.at





**Walter Alois
Neuhold**

Referent für Verkehr

**Modernes Erhaltungsmanagement
für die Gemeindestraßen von Weiz**

Die Stadt Weiz erarbeitet in Zusammenarbeit mit der TU Wien, ZT-Büro Jereb und der FA18D – Verkehrserschließung im ländlichen Raum – ein richtungsweisendes Erhaltungsmanagement für kommunale Straßen. Auf Basis einer Zustandserfassung und der Bedeutung der Straßen können die optimalen Maßnahmen zur richtigen Zeit gesetzt und damit den Bürgern und Besuchern der Stadt trotz knapper Mittel auch in Zukunft die bestmögliche Verkehrsinfrastruktur zur Verfügung gestellt werden.

Gemäß Landesstraßenverwaltungsgesetz hat die Stadt Weiz das Straßennetz planmäßig gemäß dem Stand der Technik nach den Prinzipien der Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit, Sicherheit und Sparsamkeit zu bewirtschaften. Durch ein modernes Erhaltungsmanagementsystem (EMS) in Zusammenarbeit mit oben genannten Partnern wird den Erfordernissen Rechnung getragen.



Grundlage dieses Erhaltungsmanagements ist eine visuelle Zustandserfassung der Straßenanlagen und Nebenflächen (Parkflächen, Geh- und Radwege etc.) sowie messtechnische Prüfung der Tragfähigkeit (siehe Bild), weil erst auf dieser Basis die technisch optimalen Maßnahmen zum richtigen Zeitpunkt gesetzt werden können.

Um die Straßen der Stadtgemeinde Weiz zu erfassen wird in den nächsten Tagen/Wochen ein Fahr-

zeug des Bauhofes unterwegs sein, welches mit der Benkelmann-Methode die Beschaffenheit der Straßen und Nebenflächen aufnimmt. Diese Daten werden dann in einem elektronischen System zusammengeführt und liefern so die Grundlage für die Instandsetzungsmaßnahmen in den nächsten Jahren. Auch alle Infrastrukturleitungen wie Wasser, Kanal, Fernwärme, Strom und Ferngas können in einem weiteren Schritt in dieses System aufgenommen werden. Da dieses Fahrzeug nur sehr langsam unterwegs sein wird, kann es zu Verkehrsbehinderungen in den jeweiligen Straßenzügen kommen.

Auf Basis dieses Erhaltungsmanagements kann der laufende Finanzbedarf für die Budgetierung ermittelt und zusätzliche Fördermittel lukriert werden. In weiterer Folge werden dann die notwendigen Maßnahmen in einem Bauprogramm zusammengestellt und umgesetzt. Weiters schafft die Stadt Weiz die Grundlage für eine interkommunale Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden, wodurch in Zukunft noch größere Einsparpotentiale erschließbar sind. Die ersten Ergebnisse des Erhaltungsmanagements Weiz werden spätestens im Herbst 2009 präsentiert und zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Als zusätzliches Service der Stadt Weiz steht der Projektleiter Ing. Doppelhofer unter 03172/2319-403 oder per mail unter michael.doppelhofer@weiz.at für Ihre Fragen zur Verfügung.

Radfahlerin des Monats März



Wenn Sie sich auf dem Bild wieder erkennen, dann melden Sie sich bitte im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Weiz. Sie sind Gewinnerin eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-. Herzlichen Glückwunsch!



Otmar Handler
Referent für
Mobilitätsmanagement



Alles geht

Gehen ist noch viel gesünder als bisher vermutet. Bereits ein 20-minütiger, flotter Fußmarsch, 3-4-mal in der Woche hat einen deutlichen Fitnesseffekt und wirkt sich sehr positiv auf das Wohlbefinden und die Stimmung aus.

Auch ich nütze bei Großeinkäufen das Auto. Aber die meisten Erledigungen in der Stadt mache ich mit dem Rad oder zu Fuß. Manchmal lasse ich sogar das Rad, mit dem ich schneller wäre, bewusst stehen und genieße den Spaziergang von meinem Wohnort am Weizberg in die Stadt und zurück. Besonders viel bringt diese Form der Entschleunigung, wenn mein Tag mit zu viel Programm überladen ist. Gehen erfrischt und durch den Geh-Rhythmus wird das Gehirn angeregt. Gehen belebt also nicht nur den Körper, sondern auch den Geist.

Für alle Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Zu-Fuß-Gehen haben wir im Vorjahr ein eigenes Logo entworfen. Zuletzt wird es Ihnen vielleicht auf der Titelseite des neuesten Weizer Einkaufsführers aufgefallen sein. Dort wird angeregt, die kurzen Wege in Weiz zu nützen und das Auto (wenn Sie von weiter her kommen) am Parkplatz stehen zu lassen.

Unser Fußgänger-Logo wird Ihnen in nächster Zeit öfters begegnen. Die offizielle Startveranstaltung für die Fußgängerkampagne wird am 16. Mai stattfinden.

Günstiger unterwegs mit Bus oder Bahn **Tageweise Entlehnung** **von Verbund-Jahreskarten**

Beim **Bürgerservice** (Tel.: 03172/2319-200) der Stadtgemeinde Weiz

*Sie können damit **zum halben Preis** einer 24-Stunden-Karte eine 4-Zonen Fahrt (etwa nach Graz, dort ist die Straßenbahn-Benutzung dabei) unternehmen*

*Sie zahlen nur **€ 6,80**
(Senioren und Behinderte **€ 3,80**).*

Falls jemand schon sehr früh öffentliche Verkehrsmittel benutzen möchte, besteht die Möglichkeit, sich zwischen 15.00 und 16.00 Uhr eine Karte für den folgenden Tag auszuborgen.

Wer nach 16.00 Uhr nach Weiz zurückkehrt (das Bürgerservice hat dann bereits geschlossen), kann die Karte am nächsten Morgen ohne Aufzahlung zurückgeben.

Auch eine Entlehnung über das Wochenende wird großzügig gehandhabt.

Viele WeizerInnen nützen bereits diesen Service. Probieren auch Sie dieses preiswerte Angebot der Stadtgemeinde Weiz!





STR

Mag. Oswin Donnerer

Referent für Energie, Umwelt u.
Gesundheit
e-mail: oswin.donnerer@weiz.cc

Wir gratulieren der Firma Weitzer in unserer Nachbargemeinde Naas

Die Vernichtung der tropischen Regenwälder bedroht uns alle. Vernichtet man die Regenwälder, gerät unser Klima vollends aus den Fugen: Unwetterkatastrophen wären an der Tagesordnung. Die Regenwälder sind riesige Sauerstofffabriken. In gigantischem Ausmaß wird dort täglich der für uns Menschen lebenswichtige Sauerstoff erzeugt.

In den weltweiten Regenwäldern leben zudem schätzungsweise 30 Millionen Tier- und Pflanzenarten. Die meisten von ihnen bisher unerforscht.

Jeder großflächige Eingriff verändert das komplizierte Ökosystem, das unser größtes genetisches Reservoir beherbergt. Schützt man die Regenwälder nicht, nimmt man in Kauf, dass menschliches Leben auf unserem Planeten irgendwann nicht mehr möglich ist.

Die Stadtgemeinde Weiz hat deshalb bereits vor einigen Jahren einen Gemeinderatsbeschluss gefasst, der die Verwendung von Tropenhölzern in kommunalen Bauvorhaben verbietet.

Mit dem Verzicht auf Tropenhölzer bei der Parkettproduktion zeigt die Firma Weitzer, dass sie globalen Klimaschutz nicht nur sehr ernst nimmt, sondern auch bereit ist, trotz Geschäftseinbußen die richtigen Schritte zu setzen.

Ich möchte der Firma Weitzer dazu recht herzlich gratulieren!

*Mit umweltfreundlichen Grüßen!
Oswin Donnerer*

Weitzer Parkett verzichtet auf Tropenholz

Die Firma Weitzer Parkett in unserer Nachbargemeinde Naas setzt ein starkes Zeichen in Richtung Umweltschutz: Ab sofort wird nur mehr heimisches Holz aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung verwendet.

Tropenhölzer werden in Zukunft nicht mehr verwendet. Die Geschäftsführerin der Firma Weitzer Parkett, Mag. Angelika Wesonig-Weitzer,

erklärt in einem Interview mit Greenpeace, dass es in Ländern wie Spanien, Italien oder Russland einen relativ hohen Anteil an Exotenhölzern gebe. In diesen Ländern herrsche nicht unbedingt großes Verständnis für diese Maßnahme. So musste die Firma sogar geringfügige Umsatzeinbußen in Kauf nehmen. Aber angesichts der Tatsache, dass es in Indonesien schon bald keinen Wald mehr geben wird und weltweit jede Stunde ca. 2.500 ha Regenwald vernichtet werden, verfolgt man diesen Weg weiter.



Foto: Gütl
Mag. Wesonig-Weitzer

Mag. Wesonig-Weitzer: „Unsere Aufgabe ist es, das Bewusstsein zu erhöhen, zu sensibilisieren, bei unseren Käufern, aber auch bei anderen Herstellern. Wir werden jedem, der jetzt Exotenhölzer verlangt, erzählen, wie es um den Wald steht, wie es dort aussieht und dass das Holz um die halbe Welt transportiert wird. Wir fragen: Wollen sie lieber heimisches Holz haben oder lieber einen Beitrag zur Vernichtung des Regenwaldes leisten?“

StR Mag. Oswin Donnerer

Das komplette Interview mit Mag. Angelika Wesonig-Weitzer finden Sie unter

http://www.greenpeace.at/interview_weitzer.html

Fa. Weitzer Parkett

Weitzer Parkett wurde im Jahr 1831 als Familienunternehmen gegründet. Heute beschäftigt der Betrieb rund 650 MitarbeiterInnen und ist in Österreich Marktführer im Bereich Parkettböden und Holzstiegen. 2007 wurde Weitzer Parkett vom Wirtschaftsblatt als bestes von 240.000 Familienunternehmen in Österreich ausgezeichnet. Das Testmagazin „ÖKO-TEST“ verlieh den Produkten im November 2007 die Bestnote „Sehr Gut“ unter 18 europäischen Herstellern. Außerdem führt Weitzer Parkett als erster österreichischer Hersteller seit kurzem Parkettböden, die mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ ausgezeichnet wurden. Mehr Informationen: www.weitzer-parkett.at

WeißeS Gold: Trinkwasserreservoir Weizer Bergland

Hört man den Begriff „Weizer Bergland“, so denkt man unwillkürlich an die Schafbauern in unserer Nachbargemeinde Naas. Und natürlich an das vorzügliche Lammfleisch, das mittlerweile österreichweit im Feinschmeckerkreisen höchste Beachtung findet. Naturnahe Haltung, der zart würzige Geschmack des Fleisches und die vollen Aromen der Schafmilchprodukte sprechen eine deutliche Sprache: hier wird im Einklang mit der Natur ein Topprodukt erzeugt.

Nur wenigen ist es bewusst, dass das Weizer Bergland noch eine andere Besonderheit zu bieten hat: nämlich köstliches Trinkwasser. Dreht man den Wasserhahn auf, so fließt bestes und gesundes Quellwasser aus der Leitung. Trinkwasser feinsten Qualität aus dem Weizer Bergland. Unser Weizer Bergland gehört zu einem der größten zusammenhängenden Trinkwasserreservoirs Österreichs.

Über welchen kostbaren Bodenschatz unsere Region verfügt, wird einem erst bewusst, wenn man irgendwo im Ausland aufbereitetes Flusswasser trinkt.

Wir wollen in einer Artikelserie diesen so wichtigen Bodenschatz darstellen. Wir wollen zeigen, wie viele Menschen in unserer Region Trinkwasser aus dem Weizer Bergland beziehen, wie viele Quellen es gibt, welche Logistik bei der Trinkwasserversorgung heutzutage notwendig ist und für welche regionale Betriebe eine Tag und Nacht funktionierende Wasserversorgung unumgänglich ist. Schließlich möchten wir darauf hinweisen, dass dem Trinkwasserreservoir Weizer Bergland durch den geplanten Steinbruch am Wolfsattel Gefahr droht und alles unternommen werden muss, dass die Qualität des Trinkwassers des Weizer Berglandes, unser WeißeS Gold, nicht beeinträchtigt wird.

StR Mag. Oswin Donnerer

Teil 1: Trinkwasser aus dem Weizer Bergland: Topqualität aus der Region!

Das Weizer Bergland erstreckt sich über eine Fläche von rund 7.500 ha und wird folgendermaßen eingegrenzt:

- Im Westen von Garracher Wald und Raabklamm
- Nach Norden bildet die Linie Sattelberge (Gösser, Lärch-, Wachthaus- und Wolfsattel) – Patscha – Zetz die Abgrenzung zum Passailer Kessel
- Im Osten: Bereich zwischen Eibisberg und Viertelfeistritz
- Im Süden: Leska – Hühnerberg – Landscha – Grub

Während der zentrale Bereich des Weizer Berglandes hauptsächlich von mäßig wasserdurchlässigem Schiefergestein mit kleinräumigen Einlagerungen anderer Gesteine gebildet wird, besteht die Zone „Sattelberge-Patscha-Zetz“ aus sehr reinem Schöckelkalk. Die chemische Reinheit begünstigt eine starke Verkarstung (Hohlraumbildung durch Regenwasser) und fördert damit ein schnelles Eindringen von Niederschlagswasser in den Untergrund.

Untersuchungen über mehrere Jahrzehnte haben gezeigt, dass das gesamte Weizer Bergland einen zusammenhängenden Grundwasserkörper besitzt, der im Wesentlichen aus dem Schöckelkalk-Gebiet angespeist wird. Das Grundwasser des Weizer Berglandes tritt vor allem in den großen Quellen in der Raabklamm sowie am Nord- und Süden der Weizklamm aus. Weiters gibt es noch eine Vielzahl von kleineren Quellen im gesamten Bereich, die von den Gemeinden selbst oder von Wassergenossenschaften genutzt werden. Die „Gösserquelle“ und die „Finzenquelle“ in der Raabklamm dienen zur Trinkwasserversorgung des Wasserverbandes „Schöckel-Alpenquell“ mit den Mitgliedsgemeinden St. Radegund, Hart-Purgstall, Weinitzen und Kumberg sowie der Gemeinde Stattegg.

Die „**Baumühlquelle**“ und die „**Paarquelle**“ am Süden der Weizklamm versorgen nicht nur die Städte Weiz und Gleisdorf sowie die Gemeinden Krottendorf, Mitterdorf/R., Unterfladnitz, St. Ruprecht/R. und Albersdorf-Prebuch als Mitglieder des Wasserverbandes „Oberes Raabtal“, sondern auch teilweise die

Gemeinden Thannhausen, Mortantsch, Naas, Etzersdorf-Rolldorf sowie einige Nachbargemeinden von Gleisdorf. Weiters wird im Bedarfsfall der Wasserverband „Grenzland Südost“, der mit ca. 75 Mitgliedsgemeinden einer der größten Wasserversorger der Steiermark ist, mit Trinkwasser aus dem Weizer Bergland beliefert.

Die Qualität des Wassers aus dem Weizer Bergland wird sehr wesentlich von folgenden Faktoren bestimmt:

1. Dem Untergrundgestein, aus welchem beim Durchströmen Mineralstoffe herausgelöst werden.
2. Der Bewirtschaftung des Bodens über dem Gestein (Schadstoffeintrag) sowie dem Vorhandensein einer ausreichenden Humusdeckschicht (= Filter).

Nachdem der erste Punkt nicht veränderbar ist, kommt der Bewirtschaftung des Bodens besondere Bedeutung zu, um die bisher ausgezeichnete Qualität des Wassers beizubehalten: Die schonende Bewirtschaftung umfasst nicht nur den Verzicht auf übermäßige Düngung und den verantwortungsvollen Einsatz von Pestiziden, sondern vor allem auch den Erhalt der Humusschicht. Flächiges Entfernen dieser Schicht führt dazu, dass das Oberflächenwasser ungefiltert in den Boden eindringt und damit die Qualität des Grundwassers beeinträchtigt. Das Quellwasser wird in regelmäßigen Abständen auf eine Vielzahl von unterschiedlichen chemischen und bakteriologischen Parametern untersucht. Die wichtigsten davon sind:

- Wasserhärte: 11° dH (= mittelhartes Wasser)
- pH-Wert: 7,4 - 7,8 (Zulässiger Bereich: 6,5 – 9,5)
- Nitrat: 6 - 9 mg/l (Grenzwert: 50 mg/l)
- Chlorid: 10 mg/l (Grenzwert: 200 mg/l)
- Pestizide: unter der Nachweisgrenze

Auf Wunsch gibt Ihnen Ihr Wasserwerk Weiz gerne detaillierte Auskunft über die Qualität des Weizer Wassers (Telefon 03172/2319-460).
Ing. Walter Ederer

Machen Sie mit beim Großen Steirischen Frühjahrsputz!



Das Umweltreferat der Stadtgemeinde Weiz beteiligt sich auch heuer wieder an der in Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark und dem ORF durchgeführten Aktion „Der Große Steirische Frühjahrsputz!“.

Im Vorjahr haben über 300 Gemeinden diese Aktion gegen Littering

unterstützt und etwa 20.000 Steirerinnen und Steirer haben am Aktionstag auf Straßen, Plätzen, Parkanlagen, entlang von Bächen und Flüssen und in Wäldern rund 120.000 kg Abfall gesammelt.

Im Rahmen eines **Aktionstages am 25. April 2009** soll eine Mobilisierung zur Säuberung unserer schönen Stadt stattfinden. Unterstützen Sie diese Aktion, indem Sie in dieser Woche oder am Aktionstag die zu Ihrem Haus oder zu Ihrer Wohnung gehörenden Gehsteige reinigen und säubern. Sammelsäcke bekommen Sie kostenlos im ASZ der Stadtgemeinde Weiz.

Alle am Frühjahrsputz Mitwirkenden bekommen bei Abgabe Ihres Abfallsammelsacks eine kleine Aufmerksamkeit und nehmen an einem großen Gewinnspiel teil. Einfach die Gewinnkarte, die Sie zusammen mit Ihrem Abfallsammelsack erhalten, ausfüllen und im ASZ der Stadtgemeinde abgeben.

LANDESWEITER AKTIONSTAG „SAUBERE STEIERMARK“:
Samstag, 25. April 2009 von 8 bis 13 Uhr
AKTIONSWOCHE:
17. KW (20. April bis 25. April 2009)

Kundmachung Osterfeuer

Brauchtumsfeuer (Osterfeuer) sind laut Erlass des Landes Steiermark ausschließlich am **Karsamstag (11. April 2009)** sowie am **21. Juni (Sommersonnenwende)** erlaubt. Für diese Brauchtumsfeuer dürfen nur biogene Materialien im trockenen Zustand verwendet werden.

Verstöße gegen diese Anordnung können bis zu einem maximalen Strafausmaß von **€ 7.270,-** geahndet werden.

Fair Trade Projekt im Weizer Kindergarten



StR. Mag. Donnerer und Renate Lehofer, die Leiterin des Kindergartens Neugasse, beobachten die Kleinen aufmerksam beim Herstellen der selbstgemachten Schokolade.

„Spielerisch über Kakao und fairen Handel lernen“ – das war das Motto des Fairen Kakaotages am 11. März im Kindergarten der Stadtgemeinde Weiz.

Die Maturaprojektgruppe „Fairtrade III“ der BHAK Weiz organisierte einen Kakaoworkshop für die Kindergartenkinder, in dem sie und drei Referentinnen von „Südwind“ mit den Kindern einen Vormittag lang im Stationenbetrieb das Thema Kakao erarbeiteten. Dabei durften die Kinder sogar selbst Schokolade kochen, was ihnen sichtlich Spaß machte. Finanziert wurde die Aktion von der Stadtgemeinde Weiz. Für die Projektgruppe – bestehend aus Alexandra Schinnerl, Elisabeth Straßegger, Markus Derler und Maria Riegler – war es nach der Fairen Nacht und dem Fairen Frühstück im Vorjahr die dritte Veranstaltung mit dem Ziel, den Bekanntheitsgrad von Fair Trade zu steigern.

Maria Riegler

Schokolade selbst gemacht: es geht ganz einfach!

Zutaten:

50g Kokosfett, 50 g Staubzucker, 2 TL Kakaopulver (Fair Trade Kakao), 1 TL Mehl (glatt), Pralinenförmchen

Zubereitung:

Das Fett bei mäßiger Hitze so lange erhitzen, bis es flüssig ist. Dann den Herd ausschalten. Nun rührt man schnell den Staubzucker ein, dann den Kakao und das Mehl. Diese Masse füllt man in die Pralinenförmchen (am besten man bereitet schon zu Beginn der Zubereitung auf einem Teller vor) und dann ab in den Kühlschrank. Nach ca. 1 Stunde kann man bereits die köstliche Schokolade genießen.



Josef Kornberger

berichtet aus dem
Seniorenbeirat

Friedhofsfahrten 2009

Die Fahrten zu den Friedhöfen am Weizberg werden auch in diesem Jahr von der Stadtgemeinde Weiz und der Gemeinde Mortantsch finanziell unterstützt und von einem Mitglied des Seniorenbeirates der Stadtgemeinde Weiz begleitet.

Die Fahrten, jeweils am Freitag, auch an Feiertagen, beginnen am Freitag, dem 3. April und enden am Freitag, dem 6. November 2009. Unverändert bleibt der Regiebeitrag von € 1,- für Erwachsene, Kinder fahren unentgeltlich.

STRECKE 1:

Abfahrt von

- 14.45 Uhr 1 Gleisdorfer Straße: Shell Tankstelle
- 14.47 Uhr 2 Anzengrubergasse: Kreuzung Wiesengasse
- 14.49 Uhr 3 Raabgasse: Firma Mautner
- 14.51 Uhr 4 Marburger Straße: Café Joker
- 14.52 Uhr 5 Marburger Straße: Bäckerei Holper
- 14.53 Uhr 6 Südtiroler Siedlung: Kaufhaus Pfeffer
- 14.56 Uhr 7 Fuchsgrabengasse: Bezirkspensionistenheim
- 14.58 Uhr 8 Hauptplatz: Modekaufhaus Moosbauer
- 15.01 Uhr 9 Marburger Straße: Ärztezentrum A-Z
- 15.03 Uhr 10 Bahnhofstraße: Hotel Hammer
- 15.10 Uhr 11 Weizbergstraße: Friedhof

Bei der Rückfahrt um 16.00 Uhr werden die Haltestellen in umgekehrter Reihenfolge angefahren.

Die nächsten Sprechtag des Seniorenbeirates:

6.4. und 4.5.2009, 9.00–10.00 Uhr im Rathaus, Besprechungszimmer im 2. Stock

STRECKE 2:

- Abfahrt von
- 15.30 Uhr 1 Göttelsberg: GH Giesinger
- 15.32 Uhr 2 Mortantsch: Gemeindeamt
- 15.34 Uhr 3 Kreuzung Göttelsberg Au
- 15.38 Uhr 4 Waldgasse: Einfahrt Waldsiedlung
- 15.42 Uhr 5 Hofstattgasse: Kreuzung L.-Schlacher-G.
- 15.44 Uhr 6 Dr.-K.-Widdmannstr.: Höhe Stadioneingang
- 15.46 Uhr 7 Kapruner-Generator-Straße Bushaltestelle
- 15.48 Uhr 8 Franz-Pichler-Str.: Haupteingang Volkshaus
- 15.50 Uhr 9 Straußgasse: Garagen
- 15.52 Uhr 10 Straußgasse: Kreuzung A.-Lanner-Gasse
- 15.54 Uhr 11 Hanuschgasse: Telefonzelle
- 15.57 Uhr 12 Weizbergstraße: Friedhof

Bei der Rückfahrt um 16.45 Uhr werden die Haltestellen in umgekehrter Reihenfolge angefahren.

Unser
Service
kann sich
sehen
lassen:

Plautz GmbH
Bücher und Geschenke
In Gleisdorf und in Weiz/Kunsthau



www.plautz.at



Barbara Bürg

Referentin für Soziales

FRISTENDE für die Beantragung des Heizkostenzuschusses der Stadtgemeinde Weiz

Noch bis 30.4.2009 kann der Heizkostenzuschuss der Stadtgemeinde Weiz für die Heizperiode 2008/2009 im Bürgerbüro, Hauptplatz 7, beantragt werden. Die Förderung in Form einer Einmalzahlung beträgt € 50,00 für alle Heizungsarten.

Voraussetzung:

Der/Die AntragstellerIn muss seinen/ihren Hauptwohnsitz zumindest seit 1.10.2008 in Weiz haben und zum Zeitpunkt der Auszahlung muss der Hauptwohnsitz in Weiz aufrecht sein.

Einkommensgrenzen:

- 1-Personen-Haushalt € 901,50
- Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften € 1.351,50
- Alleinerzieher € 817,00
- Erhöhung für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind € 259,00.

Das Einkommen für unselbständige Erwerbstätige sowie Pensionisten ermittelt sich wie folgt: Monatliches Nettoeinkommen (Ifd. Lohnsteuerbemessungsgrundlage minus Lohnsteuer) oder monatliche Nettopension(en) mal 14 dividiert durch 12. Bei selbständiger Tätigkeit wird 1/12 der Jahresnettoeinkünfte lt. letztem gültigem Einkommensteuerbescheid abzüglich Einkommensteuer als anrechenbares Einkommen herangezogen.

Bei der Beantragung sind die zum Zeitpunkt des Gemeinderatsbeschlusses gültigen Gehalts-, Pensions- oder sonstigen Einkommensbestätigungen (Oktober 2008) vorzulegen.

EKiZ

April 2009

Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 8 – 12, Di. u.

Do.: 14 – 17 Uhr

Anmeldungen bitte im EKIZ-Büro unter

Tel. 03172/44 606

sowie per E-Mail unter ekiz.weiz@aon.at

www.ekiz-weiz.at

Für Schwangere

- ab Mo., 27.4., 19.30 – 21 Uhr: **Yoga für Schwangere**, mit Mag. Andrea Brunner; 8 EH
- ab Di., 28.4., 18 – 19 Uhr: **Nordic Walking für Schwangere**, mit Waltraud Dallinger; 3 EH
- ab Do., 30.4., 17 – 18 Uhr: **Schwangerschaftsgymnastik mit Hebamme** Sonja Weiß; 5 EH
- nach Vereinbarung: **Geburtsvorbereitende Akupunktur/Moxibutation**, mit Sonja Weiß
- nach Vereinbarung: **Geburtsfilm mit Nachbesprechung**, mit Sonja Weiß, Hebamme
- nach Vereinbarung: **Infoabend zur Ambulanten Geburt** u. vorzeitigen Entlassung aus dem Spital, mit Sonja Weiß
- nach Vereinbarung: **Stillinformationsabend für Schwangere**, mit Sonja Weiß
- nach Vereinbarung: **Lomi Lomi Nui – Ein Fest für die Sinne**, mit Mag. Andrea Brunner (Yogalehrerin, Geburtsvorbereiterin)

Rund ums Baby

- Mo. – Fr., 8 – 12 Uhr: **Abwiegen von Babys und Kleinkindern**
- **Babytragetuchverleih u. -beratung**: jederzeit nach telefonischer Vereinbarung u. während der Stillgruppe
- Mi., 1.4., 9.30 – 11 Uhr: **Stillgruppe**, mit Stillberaterin
- Sa., 4.4., 9.30 – 11.30 Uhr: **Zwillingstreffen**, mit Nicole Teni
- Mi., 15.4., 15 – 16.30 Uhr: **Eltern-Kind-Gruppe** (0-3 Jahre) mit Mag. Marlis Knill
- Mo., 20.4., 9 – 10 Uhr: **Kinderwickel für Wickelkinder**, mit Sonja Weiß
- ab Fr., 24.4., 9.30 – 10.30 Uhr: **Babymassage**, mit Irene Herz; 2 EH

- Sa., 25.4., 9 – 11.30 Uhr: **Beikost – Kochkurs mit Baby**, Mag. Ursula Holzer
- nach Vereinbarung: **Hausbesuche bei Fragen „Rund ums Baby“** – Stillberatung zu Hause, mit Astrid Ehall (DKKS, Stillberaterin)

Für Kinder

- jeden Di. und Do., 9 – 10.30 Uhr: **Stöpseltreffen für Kinder von 1 – 3 Jahren**, mit Petra Schreiner (KG-Pädagogin) u. Daniela Krenn (Mutter)
- Do., 17.4., 16 – 17 Uhr: **DO-IN Übungen** (Energie tanken für Eltern und Kind ab 3 Jahren), mit Petra Rosenfelder
- Mo., 20.4., 15.30 – 16.30 Uhr: **Eltern-Kind-Bewegungsbaustelle** (für Kinder von ca. 1-4 Jahren und ihre Eltern/Großeltern) mit Anita Schwarhofer
- ab Di., 21.4., 15 – 16.30 Uhr: **Kinderspielgruppe nach Maria Montessori** für Kinder von 2-4 Jahren, mit Margit Grundauer
- Do., 23.4., 15.30 Uhr: **Kasperl- & Kindertheater**, mit Alexandra Staudacher

Vorträge / Erziehungsbegleitung

- Do., 16.4., 19 Uhr: **Fruchtzwerge, Milchschnitte und Co – Kinderlebensmittel unter der Lupe!** mit Dipl. Päd. Elisabeth Reith
- Fr., 17.4., 9 – 11 Uhr: **Wüten, toben traurig sein**, mit Mag. Marlis Knill
- Di., 21.4. u. Do., 23.4., 19 – 21 Uhr: **Erste Hilfe bei Notfällen mit Kindern**, mit Adalbert Laumann

Für Mütter / Frauen

- ab Mi., 15.4., 9 – 10 Uhr: **Rückbildungsgymnastik mit Baby**, mit Sonja Weiß; 4 EH
- ab Mi., 22.4., 15 – 16 Uhr: **Nordic Walking mit Baby**, mit Sophie Hutter; 3 EH
- ab Mi., 22.4., 19 – 20 Uhr: **Pilates**, mit Silvia Geyer; 8 EH



Workshop für Jugendliche „Was heißt eigentlich Rassismus?“

Eine Einführung in Erscheinungsformen, Funktionen und Erklärungsansätze des Rassismus und anderer Formen sozialer Ausgrenzung und Benachteiligung

In diesem von der ARGE „Jugend gegen Gewalt und Rassismus“ veranstalteten Workshop geht es darum, den Jugendlichen einen Überblick über die Bedeutungen des Begriffes „Rassismus“ zu vermitteln und anschließend die erarbeiteten Ergebnisse auf die eigene Lebenswelt anzuwenden. Im Laufe des Workshops sollen gemeinsam mit den Jugendlichen folgende drei Fragen behandelt und nach Möglichkeit auch beantwortet werden:

- Welche Zwecke und Funktionen erfüllen rassistische Welterklärungsmuster?
- Woran können wir sie erkennen?
- Was können wir dagegen tun?

Nach einem workshoporientierten Erarbeiten der Definitionen von Rassismus und „verwandten“ Begriffen wie Diskriminierung, Vorurteil, Stereotyp etc. soll es abschließend gemeinsam mit den Jugendlichen zu einer Diskussion und Reflexion der Ergebnisse kommen.

Termin: 30. April 2009, von 15:00 bis 18:00 Uhr

Ort: Jugendhaus Weiz AREA52
Franz-Pichler-Straße 17, 8160 Weiz

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung und Information:

Mag. Katharina Stanzer unter 03172/2513-11 oder jugendhaus@area52.weiz.at

Sprechstunde „Sozial Spezial“:
Montag, 20.4.2009, 10.00–12.00 Uhr im
Rathaus, Besprechungszimmer, 2. Stock

**Nächste öffentliche
Jugendgemeinderatssitzung:**
Di., 14. April 2009, 18.30 Uhr,
Jugendhaus AREA52

„Round Sound“-Konzert 2009 am „Schwob’n“



Heuer findet zum 4. Mal das „Round Sound-Konzert“ statt – diesmal als Freiluftveranstaltung am beliebten „Schwob’n“. Die Bands „Skabucks“ und „Skaverells“ werden am 17. April 2009 um 18 Uhr dem Publikum so richtig einheizen. Mit einem Mix aus Gitarren- und Trompetensound sorgen die beiden Bands – wie ihr Name schon sagt – für höchsten Ska-Genuss. Abrunden werden diese Veranstaltung verschiedene DJ’s aus der Region mit Reggae-, Dub- und Dancehallklängen.

Beginn: 18 Uhr, Eintritt frei!
Bei Schlechtwetter im Jugendhaus AREA52 in Weiz.

24 Stunden Lan-Party im Jugendhaus AREA52



Am 24. April treffen sich junge begeisterte PC-Gamer zu einer 24-Stunden-Lan-Party im Jugendhaus AREA52 in der Franz-Pichler-Straße 17 in Weiz. An diesem Tag steht das Jugendhaus ganz im Zeichen von Games und Fun. Jeder der mitmachen will, braucht seinen eigenen Computer, einen Dreifachverteiler, ein Headset, legale Software und ein Netzkabel. Gespielt wird über das vom Jugendhaus zur Verfügung gestellte Netzwerk. Beginn: 24. April, 17 Uhr, Ende: 25. April, 17 Uhr Unkostenbeitrag: € 2,-
Anmeldung im Jugendhaus (Tel. 03172/2513).
Achtung begrenzte Teilnehmerzahl



Music for Uganda

Am Freitag, dem 13. März, fand im Jugendhaus AREA52 das Benefizkonzert „Music for Uganda“ statt. Die lokalen Bands „The Feeding“, „Terminus“ und „The Lopaso“ heizten dem zahlreich erschienen Publikum so richtig ein. Der Reinerlös der Veranstaltung, die vom Projektteam der 3c der HLW und dem Jugendhaus organisiert wurde, kommt einem vom bekannten Weizer Unternehmer Franz Steinmann initiierten Kindergartenprojekt in Uganda zu Gute.

Jugendinfo- und Beratungsservice

Wir beraten und unterstützen dich, wenn du...

- Stress mit Eltern, Lehrern, Beruf, Freunden hast.
- Probleme mit Alkohol oder Drogen hast.
- Gewalt erlebst.
- Fragen zu Sexualität und Empfängnisverhütung hast.
- rechtliche Fragen hast (z.B.: Jugendschutzgesetz).
- dich alleine gelassen fühlst.
- traurig und verzweifelt bist.

Du kannst dich bei uns informieren über:

- Job - Schule - Ausbildung
- Sucht - Gewalt - Sekten - Esoterik
- Familie - Partnerschaft - Gewalt
- Erziehung - Pubertät

Mir wächst alles über den Kopf...
Alles zippt mich an...



Ich weiß nicht mehr weiter...

Keiner versteht mich...

Auch deine Eltern können sich an uns wenden, wenn sie Rat und Hilfe brauchen.

vertraulich, anonym, kostenfrei

Wir sind für dich da und hören dir zu!

Wir sind:

Mag. Brigitte Koschier
Pädagogin und Psychotherapeutin i.A.u.S.

Mag. Verena Lechthaler
Sozialpädagogin, Lebensberaterin i.A.

Wir sind für dich Di. bis Fr. von 15:00 bis 18:00 Uhr erreichbar.



Jugendhaus Weiz Area52
 Franz-Pichler-Straße 17, A-8160 Weiz
 tel.: 03772/2513
 e-mail: jugendhaus@area52.weiz.at

IBI Weiz bringt Infos zur Lehrausbildung



Sie gaben interessierten SchülerInnen wichtige Anregungen und nützliche Tipps mit auf den Berufsweg: Ing Horst Wiedenhofer, Dir. Erwin Eggenreich, Lisbeth Gruber, Ing. Wolfgang Raminger, Mag. Andreas Schlemmer, Anton Stöbel, Günther Reitbauer und Gerhard Ziegler (v.l.n.r.).

Die Lehrlingsinitiative „IBI Weiz“ hat sich zum Ziel gesetzt, die Lehrlingsausbildung in der Region Weiz verstärkt in den Mittelpunkt zu stellen. Mit verschiedenen Aktivitäten und Veranstaltungen will man für eine bessere Information sorgen und die Chancen und Möglichkeiten im Bereich der FacharbeiterInnen-Ausbildung aufzeigen.

Eine ganz wichtige Veranstaltung ist hier der „Jobday“, der 2008 das erste Mal durch geführt wurde und der auch heuer (am 6.10.2009) wieder am Programm steht.

Doch neben dieser Großveranstaltung ist den IBI-Verantwortlichen auch wichtig, im Rahmen kleinerer Veranstaltungen die verschiedenen Formen und neuen Varianten der Lehrausbildung vorzustellen.

So war man zu Jahresbeginn schon beim Elternabend für die Weizer Volksschulen und kürzlich gab es für die SchülerInnen der 4. Klasse Sporthauptschule einen eigenen Info-Vormittag in der Wirtschaftskammer Weiz.

Von Ing. Wolfgang Raminger (Lehrwerkstätte Andritz Hydro) und Elisabeth Gruber (vom Friseur- und Kosmetik-Salon Lisbeth) hörten die interessierten SchülerInnen, welche Möglichkeiten der Ausbildung es gibt, wie man sich bewirbt und worauf es ankommt.

Ergänzt wurden die beiden Fachexperten von den IBI-Vertretern Dir. Erwin Eggenreich (Poly Weiz), Günther Reitbauer (AMS Weiz), Anton Stöbel (AK Weiz) und Mag. Andreas Schlemmer (WK Weiz).

Für Mittwoch, 22. April ist um 19.30 Uhr in der Wirtschaftskammer Weiz die nächste Infoveranstaltung geplant. Schwerpunkt wird diesmal das Thema „Lehre mit Matura“ sein. Dieses Modell wurde nun gesetzlich fixiert und geregelt – kompetente ReferentInnen von wif und bfi werden diese neue Ausbildungsvariante vorstellen.

Zusätzlich wird auch die Ausbildungsschiene zum „Industrietechniker“/zur „Industrietechnikerin“ (Lehre, Werkmeister, Matura) vorgestellt und berichtet, wo und wann man in diese Ausbildung einsteigen kann.

Alle Interessierte sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei.

G. Ziegler

PTS Weiz: „Verkehrssicherheit plus“ durch Mopedfahren am Simulator



Die rasch steigende Zahl jugendlicher Verkehrstote erfordert neue Ausbildungswege: Die Schüler und Schülerinnen der Polytechnischen Schule Weiz erhalten daher als erste Jugendliche im Bezirk Weiz die Gelegenheit, sich auch auf elektronischem Wege auf Anforderungen und unerwartete Situationen im Straßenverkehr vorzubereiten.

Der Moped- und Motorradsimulator des ARBÖ Steiermark (unterstützt und gesponsert von Gemeinden und Betrieben des Bezirkes Weiz) bietet ihnen dabei die optimale Vorbereitung dafür, sich moped- und verkehrsfäh zu machen. Unterschiedliche Verkehrs- und Wettersituationen, Freilandstraßen- oder Stadtsimulationen, Tag- oder Nachtfahrten gewährleisten, dass die Burschen und Mädchen der PTS Weiz ihre erste Ausfahrt mit dem Moped unter sicheren und besten Voraussetzungen starten können.

Finale der Badminton Schul-Landesmeisterschaften in Weiz



Wie in den Jahren zuvor wurden auch heuer die steirischen Badminton-Landesmeisterschaften in Weiz veranstaltet. Mannschaften aus Graz, Feldbach, Gleisdorf, Schladming und Weiz nahmen im März an diesem Wettkampf teil. Die BetreuerInnen und die SchülerInnen bewiesen großen Kampfgeist. Bei dieser gelungenen Veranstaltung, bei der die Stadtgemeinde Weiz die SpielerInnen mit Speisen und Getränken versorgte, schnitten die Mannschaften aus dem Bezirk Weiz hervorragend ab.

In der Klasse Oberstufen-Mädchen erreichte das BG/BRG Weiz mit Julia Pichler, Martina Quehenberger, Helena Weingrill, Karin Deutschmann und Anna Pongratz mit Betreuerin Prof. Sonja Klier den hervorragenden 2. Platz. Die Oberstufen-Burschen der HTBLA Weiz (Jürgen Macher, Christoph Wurm, Sebastian Gärtner, Martin Edelsbrunner, Peter Schieder) mit Betreuer Mag. Alfred Schwarzl standen sogar auf dem Siegerpodest ganz oben. Sie werden die Steiermark bei den Bundesmeisterschaften in Wien vertreten.

Afrika!



Eine Projektpräsentation der 3b-Klasse der HS III Real Weiz Anfang März ermöglichte Einblicke in einen faszinierenden und zugleich problembeladenen Kontinent.

Die SchülerInnen und Schüler befassten sich mit der vielfältigen Kultur, den Sprachen, der Bildung und der Wirtschaft Afrikas – der Wiege der Menschheit.

Unter der Anleitung des Künstlers Hubert Brandstätter entstanden ausdrucksvolle Gipsmasken. Als Gastreferent studierte Kurt Maier mit den engagierten Jugendlichen einige Rhythmen auf Trommeln ein und begeisterte damit auch die zahlreich anwesenden Eltern und Lehrer. Mit viel Temperament wurden afrikanische Tänze und Lieder dargeboten.

Ein gemütliches Beisammensein, bei dem selbst zubereitete afrikanische Speisen zu verkosten waren, rundete das interessante Projekt unter der Leitung von Klassenvorstand Waltraud Sommersguter ab.

Inserieren auch Sie im Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz!

Die Zeitschrift „Weiz Präsent“ wird als Amtsblatt mit einer Auflage von 11.350 Stück an alle Haushalte in Weiz und in den Umgebungsgemeinden verschickt.

1/1 Seite (180 x 257 mm)	1/3 Seite (180 x 82 mm)	1/8 Seite (180 x 28 mm)
1/1 Seite (210 x 297 mm abfallend) € 608,-	1/3 Seite (87,5 x 167 mm) € 262,-	1/8 Seite (87,5 x 60,5 mm) € 174,-
1/2 Seite (180 x 125 mm)	1/4 Seite quer (180 x 60,5 mm)	Rückseite 4c € 740,-
1/2 Seite (87,5 x 257 mm) € 366,-	1/4 Seite hoch (87,5 x 125 mm) € 217,-	Doppelseite 4c € 1.351,-

Alle Preise verstehen sich zuzüglich 5% Anzeigenabgabe, 20% Mehrwertsteuer.
Bei Jahresaufträgen wird ein Rabatt von 20% gewährt, bei Halbjahresaufträgen von 10%.

Firmentag an der HTBLA Weiz



Auch in wirtschaftlich schlechten Zeiten werden vermehrt junge Ingenieurinnen und Ingenieure benötigt - das war das einstimmige Credo der rund 25 „Personaler“ namhafter internationaler Firmen, die am 9. Firmentag der HTL Weiz auf Talentsuche waren.

An der HTL Weiz werden heuer 139 Maturanten und 9 Maturantinnen nach erfolgreich abgelegter Reifeprüfung auf Jobsuche gehen. Die Firmenmesse ist die Starthilfe, die den ersten Kontakt zu den zukünftigen Arbeitgebern ebnet und Berührungsängste abbauen hilft.

Was erwartet man von den Jungen? Sie sollen flexibel sein, bereit für neue Aufgaben im Ausland sein und sie sollten keine Berührungsängste haben.

Gerade in Krisenzeiten sind unkonventionelle Ideen junger Leute mehr gefragt als „Pinguine“, die aus der Menge nicht hervorstechen, wie Alexandra Fuis, Human Resource Manager der Knill Gruppe in der Podiumsdiskussion betonte.

Für eine erfolgreiche Bewerbung sind neben dem Fachwissen zunehmend die persönlichen Sozialkompetenzen von Bedeutung, also Motivation, positive Einstellung und die nötige Portion Selbstvertrauen.

Mit solchen Mitarbeiterinnen werde es auch bald wieder möglich sein, aus der Krise zu kommen, wurde seitens der Firmenverantwortlichen glaubhaft versichert.

Dr. Franz Weitzer

Weiz im Internet:
www.weiz.at



„Theater4School & Life“ bringt Shakespeare an die HAK/HAS Weiz



Neben einer fundierten fachlichen Ausbildung hat auch das Erlangen von sozialen Kompetenzen an der Weizer BHAK einen hohen Stellenwert. Diesem Zweck diente das insgesamt drei Wochen dauernde Projekt „Theater4School & Life“, in dem die SchülerInnen der 1. Klassen der BHAK/BHAS gemeinsam mit drei Theaterpädagoginnen, einem Bühnenbildner und den ProfessorInnen Auszüge aus sechs berühmten Werken von keinem geringeren als William Shakespeare einstudierten und zur Aufführung brachten. Die SchülerInnen sollten damit ihre Präsentations- und Kommunikationsfähigkeiten verbessern sowie das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten stärken und an Selbstsicherheit gewinnen.

Das Projekt stellte auch eine logistische Herausforderung für das Professorenteam unter der Leitung von Mag. Brigitte Fehringer dar, wurden doch die traditionellen Klassenverbände für die Zeit des Theaterprojektes aufgelöst, HAK- und HAS-SchülerInnen gemischt und sämtlichen Räumlichkeiten der BHAK Weiz in die Erarbeitung bzw. in die Präsentationen miteinbezogen. Das zu den Aufführungen geladene Publikum zeigte sich beeindruckt von der Kreativität der SchülerInnen und war von der Originalität des Projektes begeistert.



Fecht-Sensation: Hartmann fährt zur WM nach Belfast



Foto: Matevzic

Florian Hartmann, 16-jähriges Fechttalent des ATUS Weiz, hat sich beim Internationalen Kadettenturnier (U17) in Bratislava für die WM in Belfast im April qualifiziert.

Florian holte mit dem Degen den zehnten Gesamtplatz unter 180 Teilnehmern. Damit hat er als bester Österreicher bei diesem Turnier eindeutig die Startberechtigung für die Weltmeisterschaften errungen, war dafür doch ein

Platz unter den besten 32 Teilnehmern notwendig. Die Sektion Fechten freut sich mit Florian und wünscht ihm alles Gute für Belfast.

Weizer Seniorenfechterin erfolgreich

Beim international besetzten Seniorenturnier in Wien holte sich Edith Stoschitzky in der AK II (+50) mit dem



Degen und Florett den 1. Platz und konnte mit zwei Goldmedaillen im Gepäck die Heimreise antreten.

Terminankündigung

Am Sonntag, dem 26. April, werden in Weiz mit Beginn um 9:00 Uhr in der Sporthalle Offenburgergasse die Steirischen Jugend- und Kadettenmeisterschaften ausgetragen.

AnradIn 2009

Radio Steiermark-Radtag

Termin: Fr., 1. Mai 2009

Start: 9.00 Uhr GH Allmer, Wegscheide
ab 8.00 Uhr Gratis-Frühstück



Sport im April 09

FUSSBALL

Meisterschaftsspiele Regionalliga Mitte

- **SC Sparkasse ELIN Weiz – Voitsberg**

3.4.2009, 19.00 Uhr
Stadion Weiz

- **SC Sparkasse ELIN Weiz – TSV Hartberg**

24.4.2009, 19.00 Uhr
Stadion Weiz

Meisterschaftsspiele Steir. Oberliga Süd-Ost

- **SC Sparkasse ELIN Weiz II – Anger**

4.4.2009, 15.00 Uhr
Stadion Weiz

- **SC Sparkasse ELIN Weiz II – Hartberg/Umgebung**

18.4.2009, 16.00 Uhr
Stadion Weiz

- **SC Sparkasse ELIN Weiz II – Pischelsdorf**

2.5.2009, 17.00 Uhr
Stadion Weiz

FECHTEN

- **Steirische Jugend- u. Kadettenmeisterschaft**

26.4.2009, 9.00 Uhr
Neue Sporthalle Offenburgergasse

HANDBALL

Meisterschaftsspiel Oberes Play-Off Männl. Jugend U11

- **HC Weiz – TV Gleisdorf**

17.4.2009, 17.45 Uhr
Sporthalle BSZ Weiz

Tenniskurs in den Osterferien



Tenniskurs für Kinder und Jugendliche

Termin: Montag, 6. April bis Donnerstag, 9. April
Veranstalter: ASKÖ Tennisverein Weiz und Stadtgemeinde Weiz

Spielort: ASKÖ Tennishalle Weiz (Fuchsgraben)
Trainer: Heimo Habermann (Tennisschule Fit & Fun)
Spieldauer je Einheit: 1,5 Stunden
Beitrag: € 20,-

Anmeldung bis 3.4.2009:
Martina Technyk, Tel. 0664/60 931 520 oder
Eva Enthaler, Tel. 0664/60 931 523



Ingo Reisinger

Referent für Sport u. Freizeit

Ein wichtiger Schwerpunkt im Jahr 2009 ist der Ausbau der öffentlich zugänglichen Sport- und Freizeitflächen in der Stadt Weiz. In meiner Kolumne und auf den kommenden Seiten darf ich Ihnen unsere Vorstellungen gerne näher bringen:

Neue Freizeitflächen:

Beim Geminihaus wird in den nächsten Wochen ein neuer Kinderspielplatz errichtet werden, womit ein lang gehegter Wunsch nach einem Spielplatz in der Weizer Innenstadt verwirklicht werden kann.

Im Weizer Schwimmbad wird das Areal um den jetzigen Kinderschwimmbereich großzügig umgebaut und mit neuen Kinderspiel- und Wasserspielmöglichkeiten versehen.

Neue Sportflächen:

Im Weizer Schwimmbad ist neben dem Skaterpark ein neuer Fun Court errichtet worden, der frei zugänglich und für Fußball- und Basketballspiele geeignet ist. Der Kunstrasenplatz erlaubt zudem eine fast ganzjährige Nutzung des Courts.

Bis zur Saisonöffnung des Weizer Schwimmbades im Mai 2009 wird auch der Beachvolleyball-Bereich um einen 4. Beachvolleyball-Platz erweitert werden.

Auch wird im südlichen Bereich des Schwimmbades die bestehende Wiesenfläche als Fußballplatz adaptiert.

Neben den Darstellungen der neuen Sport- und Freizeitflächen finden Sie auf den kommenden Seiten auch noch Bilder und Hinweise auf unsere bestehenden Freizeitflächen, die frei zugänglich sind.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Nutzung unserer Sport- und Freizeitflächen der Stadt Weiz!

„Sport findet Stadt“



Der vergrößerte Kinderspiel- und Wasserspielbereich im Schwimmbad



Der neue öffentlich zugängige Fun Court beim Skaterpark im Weizer Schwimmbad



Skaterpark im Weizer Schwimmbad



Skizze des Kinderspielplatzes beim Geminihaus



Kinderspielplatz Schillerpark



Asphaltplatz für diverse Sportarten beim Geminihaus



Tartansportfläche Offenburgergasse



Sportplatz Europa-Allee (gegen Voranmeldung öffentlich zugänglich)



Kunstrasensspielplatz für Kinder In der Erlach

Fotos: Gütl

Vollversammlung und Mitglieder- ehrerung des ATUS Weiz



Im vollgefüllten Saal des Weizer Volkshauses fand die Jahreshauptversammlung des ATUS Weiz statt. Der Verein umfasst 17 Sektionen und hat 1.400 Mitglieder.

Ein umfassender Tätigkeitsbericht zeigte die großartigen Leistungen der einzelnen Sektionen in der Jugendarbeit und in den Kampfmanschaften auf. In seiner Funktion als Obmann des ATUS Weiz bedankte sich NABg. Dir. Christian Faul bei der Stadtgemeinde Weiz für die kostenlose Bereitstellung aller Sportstätten der Stadt.

Der ATUS hätte sehr hohe Mietkosten zu tragen, wenn nicht die Stadt Weiz, vertreten durch Bürgermeister Helmut Kienreich, den Sport so großzügig subventionieren würde.

Bei der Wahl des Vorstandes kam es zu einer einzigen Veränderung: der bisherige Obmann-Stellvertreter Dir. Johann Hirschberger wurde auf Antrag von Obmann Christian Faul zum geschäftsführenden Obmann gewählt.

23 ATUS-Mitglieder wurden mit dem silbernen Ehrenzeichen für 25-jährige Mitgliedschaft, 16 Mitgliedern mit dem goldenen Ehrenzeichen für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt. Die Ehrenplakette für ihre 50-jährige Mitgliedschaft erhielten Bernhard Arbeiter, Eduard Fürndörfler, Heinz Jost, Magda Knoll, Johanna Matevzic, Gerlinde Raith, Johann Schiefer und Inge Schmiedhofer. Mit der Ehrenplakette für die 60-jährige Mitgliedschaft wurden Ing. Fritz Pfeifer und Ing. Helmut Ranftl ausgezeichnet.

Für besondere Leistungen in der Sektion Eishockey erhielt Franz Teni die bronzene ATUS-Ehrennadel.

Semesterferien-Schi- und Snowboardkurs



Im Rahmen des Ferienprogramms der Stadtgemeinde Weiz fand vom 18.-21. Februar gemeinsam mit dem Schiverein Weiz der schon traditionelle Ski- und Snowboardkurs für Kinder und Jugendliche beim Pirstingerlift auf der Sommeralm statt.

Bei sehr guten Pistenverhältnissen aber etwas windigem Wetter wurden die 98 Kinder in elf Kursgruppen aufgeteilt; 14 Instruktoren, Übungsleiter und Helferinnen des Schivereines waren für ihre Betreuung zuständig. Dank der routinierten Arbeit des Betreuerenteams ist es auch heuer wieder gelungen, dass alle Anfänger die Grundbegriffe des Schifahrens und Boardens erlernten und die Fortgeschrittenen ihr Fahrkönnen sichtlich verbessern konnten. Beim Abschlussrennen konnten dies alle Kinder unter Beweis stellen.

Gemeinsam mit der Stadtgemeinde Weiz, den Firmen Sport 2000, Intersport und dem Schiverein Weiz gab es beim heurigen Kurs auch wieder eine Helmaktion. Kursleiter Hans Hutter dankte bei der Siegerehrung allen Mitarbeitern des Schivereines und einigen Eltern für die tatkräftige Unterstützung während des Kurses. Ein großer Dank gebührt auch der Stadtgemeinde Weiz für die Übernahme der gesamten Buskosten während des Schikurses.



Kursleiter Hans Hutter nahm gemeinsam mit Sportreferent Ingo Reisinger die Siegerehrung vor und überreichte allen teilnehmenden Kindern und Jugendlichen Urkunden sowie Medaillen an die SiegerInnen.

Langsamlauf- und Nordic-Walking-Treff: Saisonstart 2009



Wer jetzt etwas für seine Gesundheit und sein Wohlbefinden tun will, ist sehr herzlich zum Langsamlauf- und Nordic Walking-Treff eingeladen.

Wir beginnen am Donnerstag, dem 2.4.2009 um 18.30 Uhr beim Gasthof Hofer am Landscha

Warum „Kindergruppe“

Weil Kinder Bewegung im Freien (Wald, Wiese) brauchen! Die Kindergruppe wird wieder von Marietta betreut, die „Ihre“ Kinder gerne eine Stunde lang in frischer Luft freudvoll bewegt. Spielend laufen lernen – denn Kinder sind keine Bewegungsmuffel!

Warum „Nordic-Walken“

Der Trendsport kommt aus Finnland und ist dort seit Jahren der Renner. Es schont die Gelenke, löst Muskel-

verspannungen sowie Schmerzen im Nacken und der Schulter. Nordic Walking trainiert durch den Einsatz der Stöcke alle wichtigen Muskelpartien ähnlich dem Langlaufen. Somit ist Nordic Walking die ideale Bewegungsform in der freien Natur, um auf die sanfte Tour topfit zu werden und dabei auch noch Spaß zu haben.

Warum „Laufen“

Da in unseren Gruppen ausgebildete Betreuer sind, die Ihnen Tipps und Hilfestellung geben können, falls sie für einen Marathon trainieren möchten. Und wenn das nicht ihr Ziel ist, in der Gruppe läuft man zur „Hochform“ auf, wenn man es im richtigen Tempo macht.

Bestens betreut von unseren ausgebildeten Lauf- & Nordic-Walking-Trainerinnen und in geselliger Runde macht das Walken oder Laufen doppelt soviel Spaß.

Jeden Donnerstag

18.30 bis 19.30 Uhr (im April)

19.00 bis 20.00 Uhr (ab Mai)

Start ist der Donnerstag, 2. April 2009

Treffpunkt: Gasthaus Hofer/Landscha

Waltraud Dallinger



ENERGIE - ERLEBNISBAD WEIZ

Saisonkarten Vorverkauf:
ab 6. April 2009
im Bürgerbüro/Stadtgemeinde Weiz

Saisonstart:
9. Mai 2009
(wenn das Wetter passt)

Auskünfte unter Tel.: 2319-431 bzw. 2446

Ausgezeichnet mit dem Steirischen Bädergütesiegel





Foto: tschirnyk



NAbg. Christian Faul

Referent für Kultur

Kulturhighlights der nächsten Wochen

Ich freue mich, Ihnen einen Höhepunkt für alle Theaterfreunde ankündigen zu können. Am 22. April weilt das „Schwarze Theater Prag“ zu einem Gastspiel in Weiz. Die Hauptdarsteller sind die schwarz gekleideten und deshalb scheinbar unsichtbaren Personen, die durch ihre Kunst eine geheimnisvolle Magie auf die Bühne zaubern.

Diese weltberühmte Theaterformation zeigt uns das Stück „Die bunte Welt des Dr. Frankenstein“. Eine Geschichte, in der weder Poetik noch Humor fehlen. Klang- und Lichteffekte werden einander in dieser technisch hochwertigen Aufführung übertreffen. 3-D-Dimensionen machen aus den farbigen Träumen eine einzigartige Show. Die Besucher geraten in den Szenen direkt in den Mittelpunkt des Geschehens. Das „Schwarze Theater Prag“ sollte kein Kulturfreund versäumen.



Für alle Freunde der klassischen Musik und zu Ehren des großen österreichischen Komponisten Joseph Haydn wird am 8. Mai das Oratorium für Soli, Chor und Orchester „Die Jahreszeiten“ mit dem Orchester der Pannonischen Philharmonie im Kunst-

haus präsentiert. Unter der künstlerischen Leitung von Prof. Alois Hochstrasser werden bei diesem klassischen Musikgenuss Ellen van Lier, Andreas Schagerl und Robert Holl als Solisten sowie der Grazer Concertchor und der Grazer Concertjugendchor zu hören sein.

Wir möchten damit das Vermächtnis des großen österreichischen Komponisten Joseph Haydn zum Gedenken an die 200. Wiederkehr seines Todestages ehren.

Ich würde mich freuen Sie bei einer dieser Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Erfolgreiches Debüt im Kunsthaus Weiz



Foto: Heran

Das junge Jazztrio „Cubed“ (Alexandra Ivanova – piano, Wolfgang Scherer – cello und Martin Hartinger – drums) interpretierte mitreißende Jazzstandards von Oscar Peterson bis Pat Metheny. Ein virtuos und locker geschüttelter Cocktail.

Kraftvolle Metal-Klänge und Elemente aus Jazz und Klassik verpackt in spannenden Arrangements boten „The Six Cellists of the Apocalypse“ unterstützt von Alexandra Ivanova on keys und Jürgen Fleck on drums und zauberten in der zweiten Konzerthälfte eine aufregende Sphäre für das zahlreich erschienene begeisterte Publikum.

Einen herzlichen Dank an alle beteiligten Personen, die dieses und ähnliche Projekte unterstützen und damit für eine gezielte Förderung der jungen musikalischen Talente in Weiz stehen!

Theaterfahrten der Stadtgemeinde Weiz

„Die Liebe zu den drei Orangen“

Oper von Sergej Prokofjew in vier Akten und einem Prolog nach Carlo Gozzi. Deutsche Übertragung von Jürgen Beythien und Eberhard Sprink. Eine Produktion der Komischen Oper Berlin.

Mittwoch, 29. April 2009, 19.30 Uhr

Opernhaus Graz

Anmeldeschluss:

Dienstag, 14. April 2009

„Radetzkmarsch“

Theaterstück über den Zerfall der österreichisch-ungarischen Monarchie von Joseph Roth.

Freitag, 15. Mai 2009, 19.30 Uhr

Schauspielhaus Graz

Anmeldeschluss: Donnerstag, 30. April 2009

Busfahrt für beide Fahrten gratis!

Telefonische und schriftliche Anmeldung:

- Kulturbüro der Stadtgemeinde Weiz, Rathausgasse 3, Weiz, Maria Eggl, Tel.: 03172/2319-623 (9 – 12 u. 14 – 16 Uhr) E-Mail: maria.eggl@weiz.at oder
- Lydia Stockner, In der Erlach 8, 8160 Weiz, Tel.: 03172/41 236 (ab 19 Uhr)



Wir haben viele gute Seiten

Plautz GmbH

Bücher und Geschenke



Petra Schaller

Lesen ist meine Leidenschaft! Deshalb möchte ich Ihnen monatlich ein besonderes Buch vorstellen, um auch Sie an meiner Passion teilhaben zu lassen.

Wolfgang Pucher: Rebell der Nächstenliebe

ISBN: 978-3-222-13264-3; Styria Verlag; € 24,95

1973 hielt Wolfgang Pucher seine erste Predigt in der Grazer Pfarrkirche St. Vinzenz. Seine Ankündigung: „Ich werde für alle Menschen da sein – aber in erster Linie für diejenigen, die mich am meisten brauchen“, blieb kein leeres Versprechen. Sein Engagement für die Ärmsten der Armen ist längst legendär. Ob Vinzidorf, VinziBus, VinziRast, oder VinziShop – er hat



eine soziale Marke kreiert, die auch über die Grenzen Österreichs hinaus wirkt. Bewegend erzählt der „Rebell der Nächstenliebe“ von seinem Streben, von seinen Erfolgen und Misserfolgen.

Anzeige

Große Geburtstags-Leseweche am Weizberg und im Weberhaus

Im Rahmen der bunten Lesewochen der Steiermark und des Welttages des Buches laden die beiden Büchereien zu einer großen Geburtstags-Leseweche ein.

Alle 2-Jährigen (Geburtsjahr 2007) in Weiz und Umgebung, die in der Woche vom 21.4. – 26.4.2009 die Bibliothek aufsuchen, erhalten aus diesem Anlass ein Spielbilderbuch und eine bunte Lese-Messlatte als Geburtstagsgeschenk. So können schon die Kleinsten gemeinsam mit ihren Eltern die Faszination von Büchern entdecken und frühzeitig das Buchangebot der Weizer Bibliotheken kennen lernen.

Öffnungszeiten der Bücherei Weberhaus:

Di., Mi., Do., Fr. 15 – 18 Uhr u. Mi. 9 – 13 Uhr

Öffnungszeiten der Bücherei Weizberg:

Mi., 16.30 – 20 Uhr, Fr., 16.30 – 18:30 Uhr, So., 7.30 – 11.30 Uhr





Bücherei Weberhaus



Leserin des Monats

Irene Buol

„In der Hauptsache interessieren mich Bücher mit historischem Hintergrund. Vor allem lese ich gerne etwas über europäische Monarchen vergangener Jahrzehnte.“

Ganz besonders begeistern mich aber auch australische Autorinnen, wie beispielsweise Tamara McKinley oder Sarah Lark mit ihren Romanen.“

Bestseller im April

Belletristik: David Benioff: Die Stadt der Diebe

Krimi: Jeffrey Deaver: Der Täuscher

Sachbuch: Max Otte: Der Crash kommt – Die neue Weltwirtschaftskrise und wie sie sich darauf vorbereiten

Jugendbuch: Eoin Colfer: Artemis Fowl – Das Zeitparadox

Kinderbuch: Liane Schneider: Conni und der Osterhase

Computerspielertipp: Playstation: Singstar – Rock Pop (Deutsch)

Puppentheater: „Spiegelherz“

Eine spannende Geschichte über Macht und Freundschaft von und mit Stefan Karch für Kinder ab 7 Jahren.

6. Mai 2009, 17 Uhr

Jazzkeller Weberhaus

Eintritt: € 2,-

Infos: Bücherei Weberhaus, Mag. Iris Thosold, Tel.: 03172/2319-600 bzw. 0664/60 931601

Öffnungszeiten:

Di., Mi., Do., Fr. 15 – 18 Uhr u. Mi. 9 – 13 Uhr

Tel. 03172 / 2319 - 600

Eisstock-Erfolg der Weizer Gemeindebediensteten



Bei den 37. Landesmeisterschaften im Eisstocksport der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten Ende Februar in der Kapfenberger Eishalle stellte das Weizer Team seine Vormachtstellung in dieser beliebten Sportart eindrucksvoll unter Beweis. Nach dem Vizelandesmeistertitel im Vorjahr waren die Weizer Mannen heuer nicht zu schlagen und errangen den Landesmeistertitel 2009. 13 Siege in 13 Spielen – noch dazu errungen mit der Startnummer 13 – und eine tolle Erfolgsquote, keine andere Mannschaft konnte da mithalten! Weiz Präsent gratuliert den erfolgreichen Eisstockschützen der Stadtgemeinde Weiz sehr herzlich!

GALAKONZERT der Militärmusik Steiermark

Musikalische Leitung:
Militärkapellmeister

Oberstleutnant MMag. Dr. Hannes LACKNER

Montag

20. April 2009

Beginn: 19.30 Uhr

Kunsthhaus Weiz

Der Erlös dieses Konzertes kommt einem sozialen Zweck zugute

Kartenreservierung im Kulturbüro Weiz:
Tel.: 03172 / 2319-620



www.bundesheer.at

SCHUTZ
& HILFE

Standort Weiz kürte die besten Eisstocksportler



Wie alljährlich im Februar traten auch in diesem Jahr 29 Moarschaften in der Weizer Eishalle an, um in den Betriebsmeisterschaften die besten Eisstockschützen der der am Standort Weiz ansässigen ehemaligen ELIN-Firmen zu ermitteln. Unter besten Bedingungen wurde um jeden Punkt eiskalt kämpft.

Schließlich ging die Moarschaft Egon Kropfhofer (ANDRITZ Hydro/Werk Süd) als Sieger vom Eis, Zweiter wurde die Moarschaft Peter Knoll (ANDRITZ Hydro/Werk Nord). Den dritten Platz errang schließlich die Moarschaft Andreas Feldhofer (Siemens Transformers Austria).

Das Turnier war von den Betriebsräten bestens organisiert und vorbereitet. Bei der Siegerehrung im Kolpingheim Weiz konnte ZBRV Siegfried Tromaier Ehrengäste aus allen drei Firmen begrüßen. Für alle Teilnehmer an dieser Meisterschaft gab es schöne Sachpreise.

Workshop „Lachen ist die beste Medizin“



Mit Stimm- und Rhetoriktrainerin Martina Zahn (Österr. Lachclub)

Termin:

Do., 23. April, 18.00 Uhr

Veranstaltungsort:

GH Allmer, Wegscheide,

Kostenbeitrag: € 15,-

Nähere Informationen unter www.voicetrainer.at

Miteinander eröffnen wir uns wieder neue Wege zu unserem eigenen Humor! Humor und Lachen sind ansteckend und mitreißend, machen uns glücklich und gesund. Regelmäßiges Lachen führt zu einer heiteren Grundstimmung, die es ermöglicht, gelassener mit den Herausforderungen des Alltags umzugehen.

Ziel ist es, das Lachen in uns wieder zu entdecken, nicht nur für zu Hause, sondern überall dort, wo wir sind: im Beruf, im Alltag und bei Freunden. Lachen bewirkt Spannungs- und Stressabbau, fördert die Motivation und Leistungssteigerung, führt zum Wohlfühlen und Entspannen. Lachen ist eine Weltsprache, Lebensfreude ihr Ausdruck

Anmeldung :

Andrea Bachträgl

Landscha 173, 8160 Weiz

Tel. & Fax: +43 (0)650 39 75 943

E-Mail: andrea.bachtraegl@energiestammtisch.at

Veranstalter: Energiestammtisch Thannhausen und Stadtgemeinde Weiz

Weizer Gehörlosen Kultur- und Sportverein ist österreichischer Meister im Stocksport

Am 14. Februar fand in Steinach am Brenner (Tirol) die 5. österreichische Meisterschaft im Eisstocksport für gehörlose Männer statt. Die acht teilnehmenden Mannschaften aus ganz Österreich wurden sehr herzlich aufgenommen und von den Verantwortlichen begrüßt. Nach fairem Turnierverlauf ging das Team Weiz I, bestehend aus Heinz Angerer, Augustin Koch, Harald Koch und Günter Trattner, als Sieger hervor. Die zweite Weizer Mannschaft (Alfred Zmugg, Markus Oberroithmair, Gerald Ebner, Werner Wagner, Hannes Schwab) errang noch den guten 5. Platz.

Nach der Siegerehrung, bei der schöne Pokale und Skulpturen überreicht wurden, feierten alle Teilnehmer begeistert die gelungene Veranstaltung. Die Mannschaften freuen sich schon auf die nächste österreichische Meisterschaft, die in Linz stattfinden wird.



Jahresbilanz des Bezirksfeuerwehrverbandes



Der Bezirksfeuerwehrverband Weiz präsentierte am 26. Februar in der Bezirkshauptmannschaft Weiz die Einsatzbilanz des abgelaufenen Jahres.

Die 57 freiwilligen und zwei Betriebsfeuerwehren des Bezirkes Weiz mussten im Jahre 2008 zu 389 Bränden (+ 53 gegenüber 2007) und zu 3.235 technischen Hilfeleistungen (+ 563 gegenüber 2007) ausrücken. Insgesamt wurden 31.872 Tätigkeiten mit 512.397 freiwillig geleisteten Stunden für das Wohl der Mitmenschen im Bezirk aufgebracht und Sachwerte von 100 Millionen Euro gerettet

Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Anton Pendl resümiert, dass die Sturmkatastrophen „Paula“ und „Emma“ den Einsatzkräften große Sorgen bereiteten.

Der Hochwassereinsatz im Raum Ludersdorf im August 2008, die bezirksübergreifende FuB/KHD Übung in St. Kathrein/Hauenstein, diverse Anschaffungen im Ausrüstungs- und Fuhrparkbereich sowie bauliche Adaptierungen von Rüsthäusern im Bezirk waren weitere Themen seines Rechenschaftsberichts.

Bezirkshauptmann HR Dr. Rüdiger Taus dankte in seiner Begrüßung für die gute Zusammenarbeit mit der Behörde sowie für die großartigen Leistungen, die im Berichtsjahr 2008 von den Feuerwehren des Bezirkes erbracht wurden.

Landesfeuerwehrkommandant LBD Albert Kern ließ in seiner Grußadresse neben den angestrebten Adaptierungen im Landesfeuerwehr- oder Feuerpolizeigesetz auch die Regionalkonferenzen, die im Jahre 2008 durchgeführt wurden, Revue passieren.

FF-Landscha bei Atemschutzleistungsprüfung erfolgreich



Am 7. März fand in Gleisdorf die zweite Atemschutzleistungsprüfung des Bezirksfeuerwehrverbandes Weiz statt. In diesem praxisnahen Bewerb mussten sich die Atemschutzträger bei fünf verschiedenen Stationen beweisen. Insgesamt 41 Gruppen aus dem Bezirk Weiz stellten sich den Prüfungen, schlussendlich absolvierten 28 Gruppen die Leistungsprüfung in Bronze und zehn Gruppen waren im Silber-Bewerb erfolgreich.

Die FF-Landscha beteiligte sich mit vier Gruppen, die für die wochenlange intensive Vorbereitung – bei 15 Übungen wurden insgesamt 416 Stunden aufgebracht – mit Silber und Bronze belohnt wurden.

Somit sind nun 17 Feuerwehrmänner der FF-Landscha Träger des Atemschutzleistungsabzeichens.

Brandinspektor Herbert Buchgraber, Atemschutzbeauftragter der FF-Landscha, gratulierte und bedankte sich bei den Gruppen für das konsequente Üben und den guten Erfolg bei der Prüfung.



Versammlung des Jagdschutzvereins Weiz



v.l.n.r.: Dr. Bernhard Frizberg (Präsident des Steirischen Jagdschutzvereins), Bezirkshauptmann HR Dr. Rüdiger Taus, NAbg. Dir. Christian Faul, Bezirksjägermeister Ing. Karl Raith, Bgm. Karl Mauthner, Ewald Binder, Bgm. Johann Graf, Bgm. Franz Rosenberger, Dir. Dieter Zaunschirm (Raiffeisenbank Weiz), Jürgen Steinmann, Obmann Dietmar Rath

Einer der Höhepunkte der heurigen Jahresversammlung der Zweigstelle Weiz des Jagdschutzvereins in St. Ruprecht war die Verleihung des Ehrenzeichens des Steirischen Jagdschutzvereines an verdiente Persönlichkeiten aus dem Bezirk durch den Präsidenten Dr. Bernhard Frizberg. Im Jahr 2007 wurde die Raiffeisen-Bezirks-Schießstätte in Greith vollständig renoviert, modernisiert und ausgebaut,

sowie ein österreichweit einmaliges Schießkino installiert. Die ausgezeichneten Personen haben durch ihren außergewöhnlichen persönlichen Einsatz wesentlich mitgeholfen, dass ein für Schützen, Jäger, Exekutive und Freunde des Schießsports attraktiver Veranstaltungsort geschaffen wurde. Durch Ihre Unterstützung haben Sie maßgeblich zur Verwirklichung des Projekts beigetragen.

Autoschau 2009

Die Weizer Autohändler setzen mit der traditionellen Autoschau am 18. und 19. April auch heuer wieder ein deutliches Signal in Richtung Gemeinsamkeit und vor allem Service.

Bereits zum zehnten Mal zeigen zehn Autohändler mit insgesamt 19 Automarken, dass es gemeinsam und vor allem im Sinne der Kunden möglich ist, eine Veranstaltung zu organisieren.

Nicht mehr Konkurrenzdenken sondern der Kunde steht dabei im Vordergrund. Bei über 500 Neu- und Gebrauchtwagen hat der Kunde die Möglichkeit sich optimal zu orientieren und zu informieren.

Spaß, Geselligkeit und leibliches Wohl werden nicht zu kurz kommen. Tolle Verlosungen und Kinderanimation runden das Rahmenprogramm ab.

Die Veranstaltung wird vom ÖAMTC Steiermark unterstützt.

Die Weizer

**Eintritt
FREI!**



**AUTO
SCHAU**

18.+19. April

Stadthalle Weiz 9 - 18 Uhr

Hebt ab,
mit dem
**Kinder-
hubschrauber**





**Knusprige
Grillhendl
Hupfburgen**

Kinderbetreuung

Verlosungen täglich um 16 Uhr

SAMSTAG

Super Preise

vom **ÖAMTC Steiermark**

SONNTAG

**Eine Reise
ins Legoland**

von **Werderitsch Reisen** zu gewinnen!

Die Weizer Autohändler präsentieren
über 500 Neu- und Gebrauchtwagen!

kino.im.volkshaus

sonntag und montag in weiz

Hexe Lilli

So. 5.4.
15 + 17 h



Mo. 6.4.
15 h

1 1/2 Ritter



Mo. 6.4.
17 +
19.30 h

Zeiten des Aufruhrs



So. 12.4.
19.30 h

Der Mondbär



So. 19.4.
15 + 17 h

Mo. 20.4.
15 + 17 h

Twilight



So. 26.4.
17 h

Mo. 27.4.
17 h

Die Klasse



So. 5.4.
19.30 h

Das Hundehotel



So. 12.4.
15 + 17 h

Mo. 13.4.
15 + 17 h

Australia



Mo. 13.4.
19.30 h

Saint-Jacques



So. 19.4.
19.30 h

Mo. 20.4.
19.30 h

Der Knochenmann



So. 26.4.
19.30 h

Mo. 27.4.
19.30 h

Filminfos: www.weiz.at

volkshilfe. 
ORTSGRUPPE WEIZ

Vorträge / Kurse / Messe uvm.

■ **Mo. 6.4.09**, 19 Uhr, GH Ederer/Weizberg
VORTRAG: „Lachen – ein Weg zur Kraft, Gesundheit u. Lebensqualität“. Vortragende: Elfi Seher (Schule für Lachen u. Lebensfreude). Veranstalter: Diabetiker-Selbsthilfegruppe Weiz. Info: DGKS Ingrid Zechner (Tel. 0664/4423 906)

■ **Di. 7.4.09**, 19 – 21 Uhr, Sporthalle Europa-Allee/Turnsaal
WORKSHOP: Spielen mit den inneren Kind. Spielabend für Kinder u. Erwachsene mit Elementen aus dem systemischen Familienstellen. Unkostenbeitrag: € 20,-. Bequeme Kleidung mitbringen! Info u. Anmeldung: Tel. 0664/4384 313 oder 0664/8387 379.

■ **Mi. 15.4.09**, 17 Uhr, Stmk. Sparkasse/Europa-Allee
FAMILIENAUFSTELLUNGEN mit Leo Zillinger. Anmeldung & Info: Tel. 0664/4384 313 oder 0664/8387 379.

■ **Sa. 18.4. – So. 19.4.09**, 9 – 18 Uhr, Stadthalle
AUTOSCHAU 2009. Die Weizer Autohändler präsentieren über 500 Neu- und Gebrauchtwagen. Gewinnspiel, Kinderhubschrauber, Kinderbetreuung. Eintritt frei! Info: Einkaufsstadt Weiz (Tel. 03172/3790)

■ **Di. 21.4.09**, 19 – 21 Uhr, Sporthalle Europa-Allee/Turnsaal
WORKSHOP: Spielen mit den inneren Kind. Spielabend für Kinder u. Erwachsene mit Elementen aus dem systemischen Familienstellen. Unkostenbeitrag: € 20,-. Bequeme Kleidung mitbringen! Info u. Anmeldung: Tel. 0664/4384 313 oder 0664/8387 379.

■ **Mi. 22.4.09**, 19 – 21 Uhr, Pfarrzentrum Weizberg
VORTRAG: „Intoleranzen und Allergien“. Zwei Abende zu diesem Thema Referentin: Angelika Neuhold dipl. Diätologin) Anmeldung: Tagesmütter-Büro: 03172/38730 bzw . www.tagesmuetter.co.at

■ **Do. 23.4.09**, 18 Uhr, GH Allmer/Wegscheide
WORKSHOP: „Lachen ist die beste Medizin“. Leitung: Stimm- u. Rethorik-Trainerin Martina Zahn (Lachclubpräsidentin Österr.). Kostenbeitrag: € 15,-. Info u. Anmeldung: Andrea Bachträßl (Tel. 0650/3975 943)

■ **Mi. 29.4.09**, 19 – 21 Uhr, Pfarrzentrum Weizberg
VORTRAG: „Intoleranzen und Allergien“. Zwei Abende zu diesem Thema Referentin: Angelika Neuhold dipl. Diätologin) Anmeldung: Tagesmütter-Büro: 03172/38730 bzw . www.tagesmuetter.co.at

■ **Do. 30.4.09**, 15 – 18 Uhr, Jugendhaus AREA52
JUGEND-WORKSHOP: „Was heißt eigentlich Rassismus?“ Erscheinungsformen, Funktionen u. Erklärungsansätze des Rassismus u. anderer Formen sozialer Ausgrenzung u. Benachteiligung. Anmeldung u. Info: Mag. Katharina Stanzer (Tel. 03172/2513-11)

■ **Mo. 4.5.09**, 19 Uhr, GH Ederer/Weizberg
VORTRAG: „Diabetes u. Rauchen – Informationen über Tabakkonsum“. Vortragender: Dr. Helmut Pailer (Graz). Veranstalter: Diabetiker-Selbsthilfegruppe Weiz. Info: DGKS Ingrid Zechner (Tel. 0664/4423 906)

■ **Fr. 8.5.09**, GH Wilhelm, Büchl
19.15 – 20.45 Uhr: **TANZKURS:** Beginn des Anfängerkurses
20.45 – 21.45 Uhr: **TANZKURS:** Beginn des Discofoxxkurses
Info: Mobile Tanzschule E&P Kummer (Tel. 0316/465 708).

LKH Weiz: Nach erfolgreichem Jahr zu neuen Zielen



Foto: Heran

Wie erfolgreich zum Wohle der stationären als auch ambulanten Patienten im Landeskrankenhaus Weiz gearbeitet wurde zeigt eine Bilanz, die anlässlich einer Pressekonzferenz gezogen wurde.

Auf eine steigende Auslastung von über 96 Prozent wies der ärztliche Direktor Primarius Dr. Karl Gruber hin. Pflegedirektorin DGKS Susanna Reisinger berichtete stolz über die Vorreiterrolle des LKH Weiz auf dem Gebiet der betrieblichen Gesundheitsförderung der Mitarbeiter und über ein ausgezeichnetes Betriebsklima.

Erfreut berichtete auch der Betriebsdirektor Walter Eder-Halbedl über ein erfolgreiches Jahr mit einem ausgeglichenen Budget von rund 15 Millionen Euro, in dem positiv gewirtschaftet wurde und keine zusätzlichen KAGES-Mittel in Anspruch genommen werden mussten.

Die Zahl der stationär behandelten Patienten in den beiden Bereichen Chirurgie und Interne stieg im Vorjahr auf über 5.300 Patienten an, die im Durchschnitt fünf Tage im Krankenhaus betreut wurden. Die Zahl der Ambulant behandelten Patienten stieg ebenfalls deutlich auf über 16.400, die Zahl der ambulanten Behandlungen auf 38.111 an. „Damit wird das LKH Weiz seiner Hauptaufgabe gerecht, die internistische und chirurgische Basis-



Foto: Heran

Prim. Dr. Gruber und Betriebsdirektor Eder-Halbedl

versorgung für eine Region mit über 60.000 Menschen auf neuestem medizinischen Standard sicherzustellen“ erklärte Primar Dr. Karl Gruber.

Mit Zuversicht sieht man heuer dem Jubiläum „10 Jahre LKH Weiz“ entgegen und hofft auf die Erfüllung von dringenden Wünschen. Dazu zählt ein Zubau, in dem neben einer Intensivstation auch ein Radiologiezentrum in Kooperation mit den Weizer Radiologen Dr. Thalhamer und Dr. Zöhner entstehen soll. „Da sind wir drauf und dran dafür eine Genehmigung zu bekommen“, sagte der Betriebsdirektor Walter Eder-Halbedl, der sich bis Jahresmitte eine Entscheidung erwartet.

Geplant ist auch die Einführung eines Terminvergabesystems für die Ambulanz, mit dem künftig die langen Wartezeiten auf ein Mindestmaß reduziert werden können.

Eine „Work Life Balance“-Stelle soll den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Kraft und Energie für die neuen Aufgaben geben. Mit all diesen Vorhaben will man dem großen Ziel näher kommen, das LKH Weiz zum Gesundheitszentrum für den Bezirk weiter auszubauen.

Am „Tag der offenen Tür“ konnte sich die Bevölkerung dieser Tage über das Leistungsangebot im LKH informieren und nahm die Angebote wie „Fit mach mit für das Gehirn“ oder „Stress Burn out-Beratung“ und eine Ernährungsberatung gerne in Anspruch. „Im Rahmen des WHO-Gesundheitstages wurde dieser Tag auch der Gesundheitsförderung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gewidmet“, freute sich die Pflegedirektorin Susanna Reisinger.

Heran

AM WOCHENENDE STUDIEREN, AB MONTAG ANWENDEN



FH-Studium Innovationsmanagement

- Berufsbegleitendes Studium ermöglicht Job und akademische Ausbildung
- Einzigartige Kombination aus Wirtschaft, Technik und Innovationsmanagement
- Praxisnaher Unterricht mit Experten aus der Wirtschaft und von renommierten Universitäten

Innovation ist gerade in Krisenzeiten ein wichtiger Überlebensfaktor für Betriebe. Bei uns vermitteln Ihnen Experten alles Wichtige rund um die Entstehung und Umsetzung von Innovationen – angefangen von der Entwicklung und Optimierung von Produkten, Prozessen und Dienstleistungen bis hin zur erfolgreichen Markteinführung.

Info-Termine 2009

Do, 02.04.2009 um 18 Uhr
 Sa, 18.04.2009 um 10 Uhr
 Di, 28.04.2009 um 18 Uhr
 Sa, 09.05.2009 um 10 Uhr
 Mo, 18.05.2009 um 18 Uhr

Studienberatung und Anmeldung:
 inno@campus02.at

Fachhochschule CAMPUS 02
 Körblergasse 126, 8021 Graz



„Ich habe mich für das berufsbegleitende Studium Innovationsmanagement an der Fachhochschule CAMPUS 02 in Graz entschieden, weil nicht nur breitgefächertes technisches und betriebswirtschaftliches Wissen, sondern auch Problemlösungskompetenz vermittelt wird. Im Studium lerne ich, spannende Projekte von der Idee bis zur Marktreife zu leiten. Mit dieser Ausbildung bin ich für die Wirtschaft auch in Krisenzeiten optimal gerüstet!“

Ing. Martin Milleder, Bachelorstudiengang Innovationsmanagement, 6. Semester

Anzeige

„Peppi“ Kornberger – ein „75er“!



Foto: Gütl

Im Reigen der Geburtstagsgratulationen durften im März Bürgermeister Helmut Kienreich und Vzbgm. Walter Neuhold einem besonders verdienten Gemeindegänger zu einem „Halbrunden“ gratulieren: Josef „Peppi“ Kornberger, engagierter und stets um die Belange der älteren Generation bemühter Obmann des Weizer Seniorenbeirats, feierte seinen 75. Geburtstag.

Wer „Peppi“ Kornberger kennt, schätzt seinen Humor, seine Vitalität, vor allem aber seinen unermüdlichen Einsatz für die Anliegen der Weizer Seniorinnen und Senioren. Zur Erhaltung seiner beneidenswerten körperlichen Fitness schwört der Jubilar, der ja seit Jahrzehnten als Fußballschiedsrichter und Schiedsrichterbeobachter tätig ist, auf seine täglichen Fußmärsche am Landscha.

Alles Gute zum 75er, Peppi!



Wir machen Musik



FRÜHLINGS-KONZERT

KAMERADSCHAFTSKAPELLE WEIZ

SAMSTAG, 18. APRIL 2009

Beginn: 20 Uhr

KUNSTHAUS WEIZ

Frank Stronach Saal



die Stadt voll Energie
 Stadtgemeinde Weiz
 Stadtmarketing KEG



CONSENS
 Bauelemente GmbH



HAPE
Strobl & Straßberger OEG
 Grabmaler und Friedhofsgärtner
 Nainitsch 101A • 8172 Heilbrunn
 Tel. 031 72 / 5168 oder 031 79 / 8124
 E-Mail: johann.strobl@utanet.at



SCHÖTTER- & BETONWERK
STROBL
 Beton- & Co KG
 8160 Weiz, Tel. 031 72 2337-0
 Fax 0416

Druck & Grafik: STEINMANN, Weiz

Klangemotionen – Fotokunst in Schwarz-Weiß Eine Ausstellung von Katrin Kreiner



**Vernissage: 28. April 2009, 19.30 Uhr
Europasaal und Musikschule Weiz**

Die Ausstellung ist bis Ende dieses Schuljahres in der Ganggalerie der Musikschule zu besichtigen.

„Klangemotionen“ ist der Ausstellungstitel der jungen, aus Thannhausen stammenden Künstlerin, die momentan die 5. Klasse der HTBLVA Ortweinschule Graz in der Fachsparte Fotografie und MultimediaArt besucht. Zum Thema ihrer Diplomarbeit passend („Das fotografische Bild als Möglichkeit der Interpretation von Musik“) hat sich die Künstlerin in den letzten Monaten mit Musikern verschiedensten Alters beschäftigt und in einer Projektwoche analoge Schwarz-Weiß Portraits im Mittelformat von ihnen gemacht.

Wichtig war ihr dabei der Ausdruck, welchen Musiker mit Mimik und Gestik bei einem Konzert zeigen. Deshalb hat sie sie in einem Licht, welches einer Konzertsituation ähnlich ist, gebeten, ihre Lieblingsstücke vorzuspielen. Entstanden sind melancholische, lustige aber auch sehr interessante Aufnahmen, welche deutlich machen, dass sich Musiker meist sehr stark durch ihre Instrumente und Musik ausdrücken können. Alle diese Schwarz-Weiß Aufnahmen wurden von Kreiner selbst im Labor entwickelt und vergrößert.

Nebenbei zeigt die Ausstellung auch farbige Landschaftsaufnahmen, welche die Emotionen der Musiker und das persönliche Empfinden der Fotokünstlerin zu den verschiedenen gespielten Stücken ausdrücken.

Ladies Day brachte viele Vorteile für die Damen



Herzliche Gratulation zum Hauptgewinn!

Der von der Weizer Stadtmarketing KG mit vielen Weizer Geschäften organisierte und von der Volksbank unterstützte Ladies Day am 7. März darf als Erfolg bezeichnet werden: Trotz kühlem Wetter nutzten viele Kundinnen die Vorteile der einzelnen Betriebe, ließen sich von den Geschäften verwöhnen und nahmen am Gewinnspiel teil.

Stadtmarketing-Geschäftsführer Hans König konnte Frau Dagmar Klamminger aus Weiz zum Gewinn des tollen Hauptpreises beim Ladies-Day-Gewinnspiel gratulieren: Viel Spaß bei einem Wochenendurlaub im Falkensteiner Hotel & ASIA Spa Leoben für zwei Personen.

Weitere Preise gewannen Nadine Hofer aus Preßguts, Helga Schukoff und Gertraud Grundauer aus Weiz sowie Silvia Reiter aus Puch – wir gratulieren zu Gutscheinen der Firmen PEZO Mode, ROMA Friseurbedarf und Geigerwolle bzw. einem Massagegutschein, zur Verfügung gestellt von der Buchhandlung Plautz!

WWW.TOURISMUS.WEIZ.COM



CINEMA

feat. Vesna Petkovic,
Joe Cocker („Su“ Fuchs)



bigbandweiz

Freitag: 24. April, 19:30

KUNSTHAUS WEIZ

Karten im Kulturbüro, Büro für Stadtmarketing, bei allen steir. Raiffeisenbanken und bei Ö-Ticket.



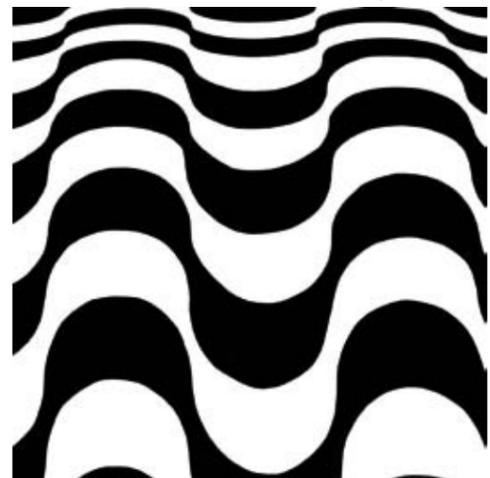


Vernissage:
Do. 7. Mai 2009
Weberhaus Galerie

Ausstellungsdauer bis 30. Mai 2009 | 19.30 Uhr

„Alles fließt“ ART FORUM Graz

- Peter Florian**
Suchender in ständiger Veränderung
- Anton S. Frick**
raffiniert collagierte Photomonotypien
- Wolfgang Horwath**
mehrschichtige Grafik
- Renée Frick-Pilecky**
abstrahierte Stein- und Betonskulpturen
- Gerhard Pilz G.F.E.**
Konfrontation von Landschaft und Körper
- Heike Willmayer**
Malerei ohne konventionelle Richtlinien
- Claudia Fallosch**
Lichtskulpturen



Gemeinschaftsausstellung

„Dem Material verpflichtet“

>>> Wie schon im Titel erwähnt, ist für die ausstellenden Künstler ihr Ausgangsmaterial mehr als bloß Werkstoff für ihre Exponate. Das Material spricht mit, wird nicht nur zugelassen, sondern sogar herausgefordert. Der Widerstand, den das Material im Zuge des Schaffensprozesses entgegengesetzt, wird in das Werk integriert. Das Herantasten an die Grenzen des Machbaren verbindet sich in idealer Weise mit der künstlerischen Idee.

Teilnehmer:

- >>> **Mag. Otakar Sliva**, Tschechische Republik
- >>> **Astrid Sänger**, geb. in Wien
- >>> **Josef Lackner**, geb. in Zell am See

Kunsthau Weiz | Vernissage am 2.4.2009 | Ausstellungsdauer bis 26. April 2009

Zur Eröffnung spielt die **Klezmermusik „Lejtsim“** mit Günther Schöllner und Josef Lackner

Skulptur von Mag. Otakar Sliva



programm kultur in Weiz 4/09

kunst
haus
weiz



„Die farbigen Träume des Dr. Frankenstein“

Kartenverkauf: Kulturbüro, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-620,
bei allen Befristungen und bei allen Ö-Ticket-Steilen



SCHWARZES THEATER PRAG

Mi|22|04|09

Kunsthau Weiz
20.00 Uhr

Öffnungszeiten: **Kunsthau Galerie:** Do 14–17 | Sa 9–12 | So 15–18 | **Kulturbüro**, Eingang Rathausgasse 3: Mo–Fr 9–12 u. 14–16 | Öffnungszeiten **Kulturzentrum Weberhaus** und **Bücherei:** Di, Do, Fr 15–18 | Mi 9–13 | 15–18 | Info **Kulturzentrum Weberhaus:** www.weiz.at | georg.koehler@weiz.at | Tel. 0043 3172 2319-620 | Fax 2319-9620 | Info **kunsthau.weiz:** Rathausgasse 3, A-8160 Weiz | www.weiz.at/kunsthau | kultur@weiz.at

Karten für alle Veranstaltungen: Kunsthau Weiz-Kulturbüro, Rathausgasse 3 oder Ö-Ticket. Karten für alle Ö-Ticket Veranstaltungen in Österreich im Kulturbüro erhältlich.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz – Stadtmarketing KEG | Redaktion: Kunsthau Weiz, Dr. Georg Köhler, Rathausgasse 3, 8160 Weiz

>>> Großartige Verbindung von schwarzem Theater mit moderner 3D-Technologie. Gerade die 3D-Dimension macht aus den Farbigen Träumen eine einzigartige Show. Dank des qualitativen, technischen Umfeldes und der originell verfassten Szenen geraten die Besucher direkt in den Mittelpunkt des Geschehens, die Schauspieler und Requisiten bewegen sich überall ringsherum und beinahe greifbar nah. Eine Geschichte, in der weder Poetik noch Humor fehlen, wird durch hochwertige technische, musikalische und tänzerische Elemente bereichert und mit ideenreichen Klang- und Lichteffekten untermalt.

VORSCHAU

■ **Sa. 30. Mai 2009:**
19.00 Uhr, Kunsthau
**Oliver Wimmer
& Band**
Starmania-Sieger



■ **12. Juni 2009:**
**Hubert von
Goisern**
Open Air am Vorplatz
der Stadthalle



■ **6.–9. Sept. 2009:**
**Kulturreise 09
Westböhmen**
Info: Dr. Georg Köhler
Tel. 0664-3563311





Di. 28. April 2009
20.00 Uhr
Weberhaus/Jazzkeller



**KARLHEINZ MIKLIN
HEIRI KÄNZIG
BILLY HART**

Drei „erwachsene“ Musiker, die auf große Erfahrung bauen können, aber noch immer neugierig und auf der Suche nach neuen Ausdrucksformen sind. Persönliche Beziehung und musikalisches Verständnis bilden die Basis für die Zusammenarbeit; wie auch das Privileg, niemandem mehr etwas beweisen zu müssen...



www.kukukkunst.com

wolf maahn
SOLO & ACOUSTIC

Samstag, 25. April 2009
Europasaal Weiz | 20 Uhr

Kartenvorverkauf in allen steirischen Volksbanken und im Zentralkartenbüro Graz.

programm
2. april – 8. mai 2009

- **Do. 2.4.09 19.30 Uhr, Kunsthaus/Stadtgalerie**
VERNISSAGE: „DEM MATERIAL VERPFLICHTET“. Dauer der Ausstellung bis 26.4.09
- **Do. 2.4.09 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal**
KONZERT: UPPER AUSTRIAN JAZZ ORCHESTRA. „Song-Song“ oder „7 Musen und 4 Laster“ feat. Ali Gaggl und Tini Kainrath von den „Rounder Girls“.
- **Fr. 3.4.09 20.00 Uhr, Billard „The Pub“**
KONZERT: „4XANG“ mit dem neuen Programm „UFF“. KVV im Billard „The Pub“: 13,- / AK: 15,-
- **Sa. 4.4.09 14.30 Uhr, Volkshaus/Großer Saal**
DIASHOWS: „ERLEBNIS ERDE“. Abenteuer- u. Reise Dia-Film-Festival. 4 spannend erzählte Dia-Filmshows durch 15 Länder. KVV: Steiermärkische Sparkasse. Info: V. Jeitler u. A. Hermann (0664/3015 078)
- **So. 5.4.09 18.00 Uhr, Europasaal**
KONZERT: „EIN HAYDNISCHES VERGNÜGEN“. Werktage für alte Musik 2009. Eintritt frei!
- **Di. 7.4.09 19.00 Uhr, Weberhaus/Galerie**
KONZERT: PODIUM JUNGER SOLISTEN. Patrizia Ambrosch (Blockflöte) u. Gäste. Werktage für alte Musik.
- **Sa. 11.4.09 20.00 Uhr, Volkshaus/Großer Saal**
OSTERBLUESNIGHT 2009 MIT „THANX“. Special Guests: Ewald „Sunny“ Pflieger (Opus) u. Erik Trauner (Mojo Blues Band). VvK: 10,- / AK: 12,-
- **Di. 14.4.09 19.30 Uhr, Kunsthaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal**
URANIA-DIAVORTAG: Panoramafotografie von Mariapfarr bis Weiz & Fledermäuse in Höhlen der Steiermark. Vortragender: Harald Polt (Tel. 0664/6295 022)
- **Do. 16.4.09 19.00 Uhr, Café Weberhaus**
AFTER BUSINESS TALK. Live Musik: „SmartExport trio“, Tel. 03172/44 446
- **Fr. 17.4.09 17.00 Uhr, Europasaal/Musikschule**
„AUF.DRAHT IN WEIZ“. Walter Köstenbauer: „buenos.dias.woodstock“ (Ausstellung), Eröffnung: Mirjana Peitler-Selakov, Performance: „für und mit Kunst?“ von Richard Ludersdorfer und Elfi Scharf. Musikalische Begleitung: Herbert Felber
- **Fr. 17.4.09 18.00 Uhr, Schwob'n/Weizberg**
JUGEND-KONZERT: „ROUND SOUND 09“. Gitarren- u. Trompetensound im Ska-Stil mit „Skabucks“ und „Skaverells“. DJ's, Dancehall, Dub, Reggae uvm. Eintritt frei! Bei Schlechtwetter im Jugendhaus AREA52.
- **Sa. 18.4.09 19.30 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller**
KONZERT: ELEKTRONISCHE MUSIK
- **Sa. 18.4.09 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal**
FRÜHLINGS-KONZERT: KAMERADSCHAFTSKAPELLE WEIZ, Info: Hr. Tödling (Tel. 0664/1000 475)
- **Mo. 20.4.09 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal**
GALAKONZERT: MILITÄRMUSIK STEIERMARK
- **Mi. 22.4.09 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal**
DAS SCHWARZE THEATER PRAG. „Die farbigen Träume des Dr. Frankenstein“. KVV: 18,- / AK: 21,-
- **Do. 23.4.09 18.00 Uhr, GH Allmer, Wegscheide**
WORKSHOP: „LACHEN IST DIE BESTE MEDIZIN“. Leitung: Stimm- u. Rhetoriktrainerin Martina Zahn (Lachclubpräsidentin Österr.). Kostenbeitrag: 15,-. Info u. Anmeldung: Andrea Bachträgl (Tel. 0650/3975 943)
- **Do. 23.4.09 19.30 Uhr, Buchhandlung Plautz/Kunsthaus**
LESUNG: FRANZ-JOSEPH HUAINIGG anlässlich des Welttags des Buches. Info: Tel. 03172/46 014
- **Fr. 24.4.09 17.00 Uhr, Europasaal**
VORTRAG: ÄTHIOPIEN, Info: Harald Strobl
- **Fr. 24.4.09 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal**
KONZERT DER BIG BAND WEIZ: „Cinema“, feat. Vesna Petkovic, Joe Cocker („Su“ Fuchs).
- **Sa. 25.4.09 20.00 Uhr, Europasaal**
KONZERT: WOLF MAAHN „Solo & Acoustic 2009“
- **Di. 28.4.09 19.30 Uhr, Europasaal**
VERNISSAGE: „KLANGEMOTIONEN“ - Fotokunst Schwarz-Weiß. Analoge S/W-Aufnahmen v. Katrin Kreiner zeigen MusikerInnen, die mit Instrumenten u. Musik Emotionen u. Ausdruck vermitteln. Dauer: bis 10.7.09.
- **Di. 28.4.09 20.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller**
JAZZKONZERT: KARLHEINZ MIKLIN - HEIRI KÄNZIG - BILLY HART
- **Do. 30.4.09 19.00 Uhr, ELIN-Hauptgebäude/Foyer, Elingasse 3**
VERNISSAGE: „RETRO“. Galerie im Werk präsentiert Werke von Karl Dobida. Die Ausstellung ist bis Sept. 09, Mo. - Fr. v. 8 - 16 Uhr, zu besichtigen. Info: Tel. 051707/71 349
- **Mi. 6.5.09 17.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller**
KINDERTHEATER: „SPIEGELHERZ“. Puppentheater für Kinder ab 7 Jahren mit Stefan Karch.
- **Fr. 8.5.09 19.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal**
KONZERT: PANNONISCHE PHILHARMONIE - „DIE JAHRESZEITEN“ von Joseph Haydn Oratorium für Soli, Chor u. Orchester. Grazer Concertchor, Solisten: Ellen van Lier (Sopran), Andreas Schagerl (Tenor), Rober Holl (Bass). Künstlerische Leitung: Prof. Alois J. Hochstrasser. Abo-Konzert.

EINE VERANSTALTUNG DER MUSIKSCHULE WEIZ

Werktage 2009 - Auf den Spuren von...

Ein Haydnisches Vergnügen

Jugendorchester Weiz Leitung: Wolfgang Stang
Kammermusikensembles der Musikschule Weiz

5. April 2009 18.00 Uhr
Europasaal Weiz

Moderation und Solist: Thomas Platzgummer Violoncello

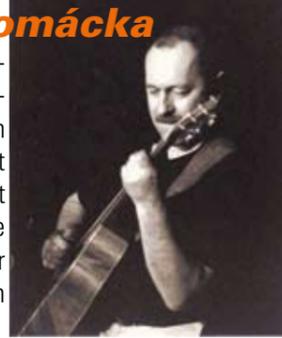
ENTRITT FREI

Kultur im
Wirtshaus

**Ragtime mit
Gulasch
Sammy Vomáčka**

Fr. 8. Mai 2009
20 Uhr | GH Haas Krone

Einer der bekanntesten Akustik-Gitaristen der letzten Jahrzehnte! Zunächst als Ragtime-Gitarrist bekannt, entwickelte er sich im Laufe der Jahre zu einem echten Allrounder...



11. OSTERBLUESNIGHT

thanX

ROCK BLUES FUNK

SPECIAL GUESTS:

Ewald "Sunny" Pflieger (OPUS)
Erik Trauner (MOJO-BLUES-BAND)

VK Schüler/Studenten: 7 €
VK: 10 €
AK: 12 €

11. 04. 2009
KULTURHAUS Weiz 20h

design by mblue.at

GALAKONZERT

der
Militärmusik Steiermark

Musikalische Leitung:
Militärkapellmeister
Oberstleutnant M.Mag. Dr. Hannes LACKNER

Montag
20. April 2009
Beginn: 19.30 Uhr
Kunsthaus Weiz

Der Erlös dieses Konzertes kommt einem sozialen Zweck zugute

Kartenreservierung im Kulturbüro Weiz:
Tel.: 03172 / 2319-620

www.bundesheer.at

Panoramafotografie von
Mariapfarr bis Weiz & Fledermäuse

Harald Polt, Museumsverein Weiz

in
Höhlen der Steiermark

Hannes-Schwarz-Saal
Rathausgasse 3
8160 Weiz

Dienstag, 14.4.2009
19:30 Uhr, Eintritt: € 5,-

03172/2319-620